



Heimspiel im Heiligen Grund

Bedingungen für Profi- und Breitensport werden weiter verbessert

Neue Laufbahn für das Stadion

Bald heißt es im Stadion Heiliger Grund wieder: Auf die Plätze, fertig, los! Aktuell werden die Laufbahnen mit einem mit einem Kunststoffbelag versehen. Ende August können Athletinnen und Athleten dann im Heiligen Grund wieder ihre Kräfte messen und zu Höchstleistung auflaufen. Auch die Meißner Schülerinnen und Schüler werden die Bahn künftig nutzen können.

Die Sanierungsarbeiten an der 1923 entstandenen Sportanlage waren dringend notwendig geworden. Zum einen entwickelte sich bei trockener Witterung auf der Aschbahn schnell dichter Staub. Bei Regenwetter hingegen bildeten sich große Pfützen und Schlamm. Die neuen Laufbahnen ermöglichen durch einen Kunststoffbelag auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ein deutlich besseres Lauferlebnis. Insgesamt entstehen vier 400 Meter lange Rundbahnen sowie sechs gerade Kurzstreckenlaufbahnen. Neben der angrenzenden Kugelstoßanlage werden auch die Tore und die sich dahinter befindlichen Ballfangnetze erneuert, um das vorhandene Fußballfeld an Sicherheitsabständen anzupassen.

„Mit der Sanierung tragen wir ein Stück mehr der großen Sportbegeisterung der Meißnerinnen und Meißner Rechnung. Das Bund-Länder-Programm zur Sportstättenförderung ermöglicht es uns, eine komplett neue Anlage für die Meißner Leichtathletik zu schaffen“, sagt Oberbürgermeister Olaf Raschke. Meißens Bürgermeister Markus Renner selbst hatte sich um Fördermöglichkeiten für die Laufbahn bemüht. Für ihn ist die Sanierung der Laufbahnen eine Herzensangelegenheit. „Seit Jahrzehnten kennen wir die alten Aschbahnen im Stadion. Nun sorgen wir nicht nur für optimale Trainings- und Wettbewerbsbedin-



Mitte Juli war die Sanierung der Laufbahn in vollem Gange.

Foto: Stadt Meissen

gungen. Auch die Meißner Schülerinnen und Schüler profitieren von einem zeitgemäßen Sportunterricht im Heiligen Grund“, so der Bürgermeister. Die Arbeiten für die Neuherstellung der Laufbahnen werden von der Firma Artifexbarthel Sportanlagen GmbH ausgeführt. Für die Planung zeichnen die Freien Landschaftsarchitekten Kretzschmar und Partner mbH verantwortlich.

Die Maßnahme wird über das Förderprogramm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten (IVP-Sport) in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Die Mitfinanzierung erfolgt durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung erfolgt durch den Bund und den Freistaat Sachsen.



Bürgermeister Markus Renner macht sich ein Bild vom erneuerten Boden in der Turnhalle im Stadion Heiliger Grund.

Foto: Stadt Meissen

Hallenboden in der Sporthalle erneuert

Über zehn Jahre ist es nun schon her, dass die Sporthalle im Heiligen Grund feierlich eröffnet wurde. Seitdem wurde die moderne Halle von Vereinen und Schulen intensiv genutzt. Neben Franziskaner, Pestalozzischule und Freier Werksschule trainieren hier vor allem die Handballerinnen und Handballer vom VfL Meissen. Aber auch der Turnsportverein Meissen e.V., der MSV 08 e.V., der Speedskateclub Meissen e.V. oder die Kreisjugendfeuerwehr sind manches Mal in der Halle zu Gast. Alle zusammen kommen sie auf eine durchschnittliche monatliche Nutzungsdauer von fast 600 Stunden. Klar, dass dabei besonders der Boden der Halle viel beansprucht wird. Die ursprüngliche Versiegelung war deshalb schon so stark verschliffen, dass die tägliche maschinelle Unterhaltsreinigung kaum noch nennenswerte Ergebnisse brachte. Abhilfe schaffte nun eine intensive Grundreinigung, mit der die Stadt Meissen den Sportbodenspezialisten Hoppe aus Nossen beauftragte. Das Unternehmen hatte seinerzeit den Hallenboden eingebaut und stand nun wieder zur Verfügung. Im Zuge der Arbeiten wurden schadhafte Linien an der Markierung ausgebessert und der Anwurfkreis für den Handballsport neu aufgebracht. Eine Regeländerung seitens des Handballverbandes machte dabei eine Vergrößerung des Mittelkreises notwendig. Im Anschluss an die Reinigung haben die Spezialisten den Boden in Gänge neu versiegelt. Insgesamt rund 23.000 Euro investierte die Stadt Meissen in die Arbeiten. „Damit bietet die Halle nun wieder optimale Bedingungen für den Schul- und Vereinssport“, so Bürgermeister Markus Renner, der sich jetzt vor Ort von dem Ergebnis überzeugte.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

Triebischtal-Oberschule startet frisch saniert	2
Sanierung des Vorderhauses Hafenstraße 28	2
Auf der Wolyniezstraße Instandsetzung des Wochenmarktgeländes	3
Ein Stück Meißner Freibad	4
Aus dem Arbeitskreis Radverkehr	4
Ehrenpreis würdigt Engagement	4
23. Meißner Grafikmarkt	4
Ausgewählte Veranstaltungen	5
Konzert und Erlebnistage zum Weltkindertag	9
Olympia bei den Nassaumücken	9
Neue Porzellanschaufläche	10
Kräuter- und Gartenfans aufgepasst!	10
Aktuelles aus dem 1.100 Jahre Meissen e.V.	11
Neues Angebot der Stadtbibliothek	11
Einladung zum Unternehmerfrühstück	11
Stadt Meissen erhält besondere Dauerleihgabe	11
Auf Entdeckungstour	11
10. „Dinner in Weiß“	12
Informativer Bildband	12
Speedway-Nachwuchstalent holt Silber und Bronze	12
Umfrage der IHK	12

Amtliches

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Meissen	7
Bekanntmachung S 177 Ausbau in Meissen	8
Ermittlung der Personal- und Sachkosten	8
Neue Öffnungszeiten im Stadtarchiv	9
Öffentliche Bekanntmachung der Sächsischen Bauordnung	9

Sonstiges

Ein lustiger Sommerabend im Stadtmuseum	13
Weinkalendersammlung geht an das Stadtarchiv Meissen	16

Triebischtal-Oberschule startet frisch saniert ins neue Schuljahr



Während der Ferien wurde an der Triebischtal-Oberschule fleißig gearbeitet, Fassade und Chemiekabinett wurden saniert.

Foto: Stadt Meißen

Nach rund einem Jahr Bauzeit und pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres konnten die Dach- und Fassadenarbeiten am historischen Gebäude der Triebischtalschule abgeschlossen werden. Für den Chemieunterricht steht nun ein weiteres modernes Fachkabinett zur Verfügung. Das Dach wurde mit 1.500 Quadratmeter Naturschiefer komplett neu gedeckt. Defekte Dachstuhlteile sind saniert und ergänzt worden. Mit neuem hellen Fassadenputz ist das ehrwürdige Gebäude an der Wettinstraße bald ein echter Hingucker. Die Fassadenelemente aus Sandstein wurden ausgebessert, überarbeitet und gereinigt. Weil solche Details besondere Sorgfalt erfordern, erfolgte schon die Planung in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde. Ein Spagat zwischen Denkmal-

schutzaufgaben und modernen Lernerfordernissen war auch der Einbau der Sonnenschutzanlagen an der Süd- und Westseite der Schule. Wie schon an der Weinbergschule erprobt, wurden sie als Markisoleetten mit einer Stoffbespannung umgesetzt, eine Variante, die den historischen Gesamteindruck des Gebäudes kaum beeinträchtigt. Rund 150.000 Euro fielen für die modernen Sonnenschutzsysteme an. Auch ein Wunsch von Stadtrat und Verwaltung konnte mit dem Einvernehmen der Unteren Denkmalschutzbehörde umgesetzt werden: Das Dach erhielt auf mehreren Teilflächen von insgesamt ca. 340 Quadratmetern verteilt auf 178 Solarplatten eine integrierte Photovoltaikanlage – in diesem Umfang ein Novum für Meißen! Die Anlage wird die Schule in Zukunft mit einer Ge-

samtleistung von rund 75 kWp versorgen. Gleichzeitig setzt Meißen die Idee des sogenannten Strombilanzkreismodells um. Dabei wird der überschüssig erzeugte Strom mit dem kommunalen Verbrauch anderer städtischer Liegenschaften ohne PV-Anlagen verrechnet, so dass nur echte Überschüsse als in das öffentliche Netz eingespeist gelten – zugleich sinken die Entgelte für zugekauften Strom. So kann die Dachfläche der Triebischtalschule optimal genutzt werden, um die Wirtschaftlichkeit der Kommune zu erhöhen und einen Beitrag in Sachen Klimaschutz zu leisten. Rund 1,5 Mio. Euro investierte die Stadt in die Dach- und Fassadensanierung, davon finanziert die Sächsische Aufbaubank SAB 60 Prozent der förderfähigen Kosten über das Förderprogramm der Schulinfrastrukturverordnung.

Die Mitfinanzierung der Maßnahme erfolgt durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Geplant hatte das Vorhaben das Sachverständigen- und Planungsbüro Voigt aus Meißen. Für die Planung der Elektrotechnik war das Technische Büro Kießling aus Meißen zuständig. Die chemische Industrie ist in der Region rund um Meißen stark vertreten. Um für die Fachkräfte von morgen beste Lernbedingungen zu schaffen, spendete das Unternehmen WACKER mit den Nordostchemie-Verbänden 5.000 Euro für das neue Chemiekabinett, das ebenfalls pünktlich zum Schuljahresbeginn wieder nutzbar ist. In den vom Fußbodenbelag bis zur Akustikdecke rundum erneuerten Räumen können die Schülerinnen und Schüler an modernen Medi-

ensäulen mit digitalen Sensoren experimentieren. Die Deckendurchbrüche wurden brandschutztechnisch ertüchtigt. Die defekten Bestandsfenster im Chemieraum wurden durch neue Holzfenster nach historischem Vorbild ersetzt. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Ausstattung des Chemiekabinetts und des Vorbereitungsraumes betragen rund 200.000 Euro. In den kommenden Wochen stehen noch einige Arbeiten, wie der Anschluss der Photovoltaikanlagen, die Inbetriebnahme der neuen Sonnenschutzanlagen, die Sanierung des Gebäudesockels und Restarbeiten innerhalb des Gebäudes, aus. Dann kann das neue Schuljahr richtig Fahrt aufnehmen. Der Pausenhof an der Wettinstraße ist bereits seit dem Schulstart wieder nutzbar.

Sanierung des Vorderhauses Hafenstraße 28

Seit Anfang Juli wird das Vorderhaus in der Hafenstraße 28 von Grund auf saniert. Die Maßnahme wurde notwendig, da sich das Gebäude trotz früherer Sanierungsarbeiten am Dach in einem schlechten baulichen Zustand befindet. Derzeit entkernen die Bauarbeiter die Innenräume. Im Anschluss wird eine im östlichen Gebäudeteil fehlende Geschossdecke wiederhergestellt und das Gebäude neu ausgebaut. Alle Räume werden verputzt und erhalten neue Wandbeschichtungen und Fußbodenbeläge. Zudem erfolgt der Einbau neuer

haustechnischer Anlagen. Des Weiteren erhält die Fassade eine Dämmung und die Fenster und Türen werden im Zuge der Sanierung erneuert. Bis zum Winter 2024 sollen die äußeren Erschließungsarbeiten und die Arbeiten an der Außenhülle des Gebäudes abgeschlossen sein. Die Räume im Vorderhaus werden zukünftig multifunktional nutzbar sein. Im Erdgeschoss erfolgt der Einbau neuer sanitärer Anlagen. Durch eine zusätzliche Rettungstreppe am Ostgiebel wird die Fluchtsituation an aktuelle Normen angepasst. Ein Aufzug ermöglicht künftig den bar-



Anfang Juli starteten die Bauarbeiten am Vorderhaus Hafenstraße 28.

Foto: Stadt Meißen

rierefreien Zugang zu allen Geschossen. Voraussichtlich bis zum zweiten Quartal 2025 sollen die Sanierungsarbeiten dauern. Das Vorderhaus Hafenstraße 28 ist als Einzelmaßnahme im Fördergebiet der Städtebauförderung Meißen rechts der Elbe 2012-2016 – Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung - lebenswerte Quartiere gestalten – enthalten. Das Bauvorhaben wird mit zwei Dritteln der Baukosten gefördert. Die Gesamtkosten sind mit rund 900.000 Euro veranschlagt.

Auf der Wolyniezstraße läuft bald wieder alles glatt

Die Arbeiten auf der Wolyniezstraße sind in vollem Gange. Seit dem Baubeginn im April 2024 wurde die Fahrbahn auf einer Breite von 5 Metern bereits grundhaft erneuert. Auch die Baumquartiere für sechs Feldahorne am westlichen Gehweg sind schon gesetzt.

Derzeit verlegen die Arbeiter das Betonpflaster auf dem Gehwegareal und verfüllen die Baumquartiere mit Substrat. Im Herbst sollen die Bäume dann gepflanzt und die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Die Gehwege werden beidseitig mit einer Breite von 3 bis 4,7 Metern ausgebaut. Die Anzahl der Parkplätze bleibt unverändert.

Im Zuge der Erneuerung der Wolyniezstraße haben die Meißner Stadtwerke die Trinkwasserlei-



Künftig finden auf der Wolyniezstraße sechs Feldahorne in den neu angelegten Baumquartieren Platz.

Foto: Stadt Meißen

tung erneuert, außerdem beteiligte sich der Eigenbetrieb Abwasser mit der Auswechslung der Mischwasserhausanschlüsse am Gesamtvorhaben.

Rund 653.000 Euro, davon ca. 521.000 Euro Baukosten, investiert die Stadt Meißen in die Maßnahme. Hinzu kommen Leistungen durch die Meißner Stadtwerke und den Eigenbetrieb Abwasser. Der Zuschuss aus Städtebaufördermitteln des Bundes, zwei Drittel der förderfähigen Kosten, beträgt rund 94.000 Euro und damit etwa ein Sechstel der Gesamtkosten.

Als Anliegerstraße mit Erschließungsfunktion im Stadtteil Niederfähre wies die Wolyniezstraße noch bis vor Kurzem erhebliche Schäden auf. Der Pflasterbelag der Fahrbahn war uneben,

für die Anwohnerinnen und Anwohner bedeutete das einen hohen Lärmpegel. Gehwege waren teilweise unbefestigt und borgen durch Auswaschungen eine hohe Sturzgefahr. Damit solche Gefahrenstellen und Ärgernisse künftig der Vergangenheit angehören, wurde die Straße 2022 in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ aufgenommen.

Übrigens: Das ausgebaute Pflaster aus der Wolyniezstraße wird in der verlängerten Marktgasse, vom Eingang der Tourist Information bis zum Modehaus Fischer, wiederverwendet. Dort beginnt nach dem Weinfest die Baumaßnahme und das unebene Wildpflaster wird durch das geborgene Kopfsteinpflaster ersetzt.

Instandsetzung des Wochenmarktgeländes in Meißen-Cölln

Mitte April haben die Instandsetzungsarbeiten auf dem Gelände des Wochenmarktes begonnen. Nachdem die Fläche mit einem fachgerechten Unterbau aufgebaut wurde, konnte bereits eine Schottertragschicht aufgetragen werden.

Auch die ersten Borde für die neu entstehenden Parkplätze wurden schon gesetzt und Baumsubstrat in den Grünstreifen zwischen den Parkplätzen eingebaut.

Momentan sind die Bauarbeiter dabei, Pflastersteine auf den einzelnen Parkflächen zu verlegen. Oberbürgermeister Olaf Raschke, Stadtbauamtsleiter Martin Schuster und die Leiterin des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung Inga Skambraks machten sich am 18. Juli ein Bild vom aktuellen Stand der Baumaßnahme.

„Mit der Umgestaltung des Areals realisieren wir eine Schlüsselmaßnahme für eine verbesserte Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtteil Cölln. Die Instandsetzung der Parkplätze und des Wochenmarktgeländes wird zu 100 Prozent durch die Ausgleichsbeiträge aus dem Sanierungsgebiet „Meißen - Cölln“ finanziert. Damit entsteht hier, von Meißnern für Meißner, ein für alle Generationen nutzbarer Ort“, so der Oberbürgermeister. Bis voraussichtlich November 2024 wird das 5.200 qm große Areal neu strukturiert und



Die Arbeiten auf dem Areal des Wochenmarktes schreiten voran. Die Fertigstellung ist für November vorgesehen.

Foto: Stadt Meißen

grundhaft umgestaltet. Das entsprechende Gesamtkonzept des Dresdner Landschaftsarchitekturbüros May hatte der Stadtrat im September 2023 beschlossen. Auf dem neu gestalteten Platz können neben dem Wochenmarkt auch weitere Märkte, Feste und Veranstaltungen stattfinden. Künftig bietet der Platz in einem abgegrenzten Bereich östlich vom eigentlichen Wochenmarkt, in Richtung Landratsamt, Raum zum Verweilen und Bewegen. Eine integrierte Motorik-Strecke

und Balancierbalken laden dazu ein, Geschicklichkeit und Beweglichkeit auf die Probe zu stellen. 39 neu gepflanzte Bäume und Gehölze ergänzen bald die Bestandsbäume. Wer sich für eine Baumpatenschaft interessiert, der kann sich im Amt für Stadtplanung und -entwicklung melden und einen Baum auf dem Wochenmarkt reservieren lassen. Schnell sein lohnt sich, denn schon jetzt gibt es die ersten Anfragen. Gerahmt wird das gesamte Gelände von insektenfreundlichen

Blühsträuchern. Darüber hinaus wird der Parkraum neu geordnet, insgesamt 87 Stellplätze stehen dann zur Verfügung. Während der Verkaufszeit ordnen sich im nördlichen Teil Stellflächen für die Händlerinnen und Händler ein. Währenddessen gibt es weiterhin 24 dauerhaft befahrbare Parkplätze am Vorplatz, darunter zwei Behindertenparkplätze und vier E-Ladeparkplätze. Die Bushaltestelle vor dem Wochenmarkt bleibt erhalten. Die

LKW-Stellplätze weichen im Zuge der Um- und Neugestaltung. Sein Rad abstellen kann man mit Fertigstellung der Marktflächen in einem der 22 vorgesehenen Fahrradständer.

Mittelfristig soll angrenzend an den Wochenmarkt noch ein öffentlich nutzbares WC errichtet werden.

Veranstalter des Wochenmarktes ist die Marktgilde. Als solche haben die Planer sie in die Findung der Grundidee und weitere Planungen einbezogen.

Die Arbeiten für die Instandsetzung des Wochenmarktgeländes werden von der Firma Josef Saule GmbH ausgeführt.

Für die Maßnahme, welche sich auf zwei Bauabschnitte aufteilt, sind Mittel in Höhe von rund 950.000 Euro (Planungs- und Bauleistungen) veranschlagt.

Der erste Bauabschnitt (Gelände Parkplatz und Wochenmarkt) wird dabei zu 100 Prozent durch die eingenommenen Ausgleichsbeträge aus dem Sanierungsgebiet „Meißen - Cölln“ (ca. 765.000 Euro) finanziert. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt (zum Landratsamt angrenzendes Grün und Erholungsfläche) werden zu rund 2/3 (120.000 Euro) aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und 1/3 (65.000 Euro) aus Eigenmitteln der Stadt finanziert.

Holen Sie sich ein Stück Meißner Freibad nach Hause!



Christoph Heyde und Sohn Oskar bei der Übergabe des ersten Freibad-Klinkers.

Foto: Stadt Meißen

Zum Politischen Aschermittwoch in diesem Jahr überraschte die Leiterin des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung, Inga Skambraks, alle Gäste mit der Versteigerung des ersten Klinkers aus dem alten Schwimmbecken des Meißener Freibades. Die Auktion übernahm die Vorsitzende des Meißner Freibadvereins 09 e.V., Simone Teske höchstpersönlich und so konnte ein unglaublicher Erlös von 300 Euro erzielt werden.

Am 6. August konnte dem glücklichen Auktionsgewinner, Christoph Heyde aus Meißen, der Stein mit einer persönlichen Gravur für seinen Sohn Oskar endlich überreicht werden. Damit wurde auch für alle anderen Meißnerinnen und Meißner sowie Interessierten der Startschuss gegeben, sich IHREN Freibad-Klinker nach Hause zu holen. Das Amt für Stadtplanung und -entwicklung nimmt ab sofort Kaufanfragen im Rahmen der

Premium-Klinker-Aktion 2024 entgegen. Für nur 150 Euro können diese in Form einer Spende erworben werden. Die jeweiligen Interessenten erhalten dann ein echtes Stück Meißner Stadtgeschichte in Form eines Klinkers, versehen mit einem Schild und einer individuellen Gravur. Der Erlös kommt der Wiederbelebung des Freibadareals zu Gute. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-meissen.de/de/freibad-meissen.html.

Ehrenpreis würdigt Engagement für die Stadt Meißen

Vorschläge können noch bis 31. August eingereicht werden

Der Stadtrat hat 2023 die Vergabe eines jährlichen Ehrenpreises beschlossen. Der Gedanke dabei war es, zusätzlich zu den relativ hoch dekorierten Ehrungen wie Kunst- und Kulturpreis und Ehrenbürgerwürde einen neuen Preis für die alltäglichen Helden und Heldinnen zu schaffen. Die Trainerin im Jugendsport, der Papa, der ein Kinderfest auf die Beine stellt, der Nachbar der für den Naturschutz eintritt oder die Lehrerin, die in ihrer Freizeit den nächsten Schüleraustausch organisiert – ihr Einsatz soll mit dem Ehrenpreis künftig stärker ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Beim Sommerfest von Stadt und MSW werden in diesem August erstmals die Preisträgerinnen und Preisträger 2024 geehrt. Die nächsten Auszeichnungen werden voraussichtlich im Juni 2025 übergeben.

ge einreichen und wer ist dazu berechtigt?

Die Vorschlagsfrist endet am 31. August. Bis dahin kann jeder Bürger oder jede Bürgerin einen Vorschlag an die Stadt senden. Der Vorschlag muss Namen, Geburtsdatum und Adresse, eine genaue Bezeichnung des Engagements bzw. Projektes und eine Begründung enthalten, weshalb der oder diejenige geehrt werden sollte.

Wie geht es dann weiter?

Aus allen Vorschlägen wählt die Jury Kandidatinnen und Kandidaten aus, die sie dem Oberbürgermeister zur Entscheidung vorlegt. Zur Jury zählen neben Bürgermeister Markus Renner die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte, der Leiter des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, die Familienamtsleiterin sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen und sachkundige Einwohnerinnen bzw. Einwohner. Die Auszeichnung mit dem Ehrenpreis ist vor allem symbolischer Natur, finanzielle Zuwendungen sind damit nicht verbunden.

Vorschläge können bis spätestens 31. August an bm@stadt-meissen.de gesendet werden.

Wer kann alles einen Ehrenpreis bekommen?

Der Preis geht an verdienstvolle natürliche Personen, die sich in besonderer Weise und über einen längeren Zeitraum hinweg für die Stadt Meißen engagieren. Pro Jahr werden maximal fünf Personen geehrt. Der Ehrenpreis der Stadt kann nicht posthum verliehen werden.

Bis wann kann man Vorschlä-

Aus dem Arbeitskreis Radverkehr - Entgegenkommen für Radler

Offizielle Freigabe der Brauhausstraße für den gegenläufigen Radverkehr



Bürgermeister Markus Renner sowie Vertreterinnen und Vertreter des Meißner Stadtrates bei der offiziellen Radwegfreigabe in der Brauhausstraße.

Foto: Stadt Meißen

Die Brauhausstraße ist eine der Straßen, die nach Prüfung des Arbeitskreises Rad für den

Radverkehr in beide Richtungen freigegeben werden können. Sie hat die notwendige Breite,

ist übersichtlich und für Tempo 30 ausgewiesen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Markus Renner hat der Arbeitskreis die Freigabe am 15. Mai dieses Jahres ganz offiziell gefeiert.

Radlerinnen und Radler können mit der Regelung von der Dresdner Straße in die Brauhausstraße einbiegen und auf kurzem Wege Richtung Wochenmarkt, Landratsamt oder Ärztehäuser gelangen. Wer die Brauhausstraße bis zum Ende fährt, kann im Bereich des Baumarktes auf die Fabrikstraße einbiegen.

Diese Verkehrsführung ist für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer noch relativ neu. Deshalb sollten alle die „gegenseitige Rücksichtnahme“ als wichtigstes Prinzip der Straßenverkehrsordnung im Blick haben, egal ob Sie per Kraftfahrzeug, Rad oder zu Fuß unterwegs sind.

23. Meißner Grafikmarkt im Rathaus

Der Grafikmarkt ist im jährlichen Veranstaltungsgeschehen der Stadt Meißen zu einer wichtigen Institution geworden. In diesem Jahr findet der Meißner Grafikmarkt im Spätsommer am 14. und 15. September statt. In den letzten Jahren lockte der Markt an einem Wochenende bis zu 5.000 Besucher auf den Meißner Burgberg.

Für die Künstlerinnen und Künstler ist der Termin lange vorgemerkt. Sie nutzen ihn, um mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und nicht zuletzt, um ihre Arbeiten zu verkaufen.

Eine Besonderheit des Meißner Grafikmarktes ist, dass ausschließlich eigene Arbeiten präsentiert und zum Verkauf angeboten werden. Die Standorte des Marktes wechselten im Verlaufe der Jahre. Die Dresdner Bank am Heinrichsplatz, das Bennohaus am Markt und der historische Ratssaal boten schon den Rahmen für zeitgenössische Kunst. Seit 2012 findet der Grafikmarkt jährlich in der Albrechtsburg Meissen statt. Ausnah-

me: in diesem Jahr ist der Standort das Rathaus Meißen am Markt in der Altstadt, da die Räumlichkeiten in der Albrechtsburg Meissen durchgängig für Sonderausstellungen belegt sind.

Der historische Ratssaal ist ebenso ein besonderer Ort und eignet sich aufgrund der Größe wunderbar zur Ausrichtung des 23. Meißner Grafikmarktes. Gemeinsam mit der Stadt Meißen, der Albrechtsburg, dem Gewerbeverein und dem Freundeskreises Albrechtsburg Meissen wird der Markt organisatorisch und inhaltlich vorbereitet. Für dieses Jahr haben sich wieder zahlreiche Künstler um eine Teilnahme beworben. Die meisten von ihnen stammen unmittelbar aus der Region. Darüber hinaus beteiligen sich Künstler aus Leipzig, Halle, Erfurt, Saalfeld, Osnabrück, Berlin und Breslau.

Gezeigt, bzw. vom Publikum erworben werden können Grafiken, Zeichnungen, Aquarelle, Siebdrucke, Fotografien und ebenso Künstlerbücher u.v.m. Der Eintritt ist frei!

Ausgewählte Veranstaltungen im August und September

Samstag, 24. August

■ **ab 11 Uhr, Meißner Ruderclub „Neptun“ 1882 e.V.:** 15. Neptun-Freunde-Regatta, Spiel, Spaß und Sport auf den Elbwiesen

■ **12 – 20 Uhr:** Tag des offenen Weingutes, Informationen unter www.dresden-elbland.de

■ **14 Uhr, Tourist-Information:** Stadtführung „Meißen – die Wiege Sachsens“

■ **14 Uhr, Weingut Vincenz Richter:** Fachkundige Kellerführung und Wanderung durch unsere Weinberge

■ **17 Uhr, Dom:** 11. Geistliche Abendmusik „Ensemble a tre“ Potsdam

■ **19 Uhr, WeinErlebnisWelt der Winzergenossenschaft:** Sommerklassik für Weingenießer „Best of Oper“

■ **19 Uhr, Theater Meißen:** Groove Docs, Konzert und Tanzvergnügen

Sonntag, 25. August

■ **12 – 18 Uhr:** Tag des offenen Weingutes, Informationen unter www.dresden-elbland.de

■ **14.30 Uhr, Tourist-Information:** Stadtführung „Saubere Tatsachen im Mittelalter – unterwegs mit der Bademagd“

■ **15 Uhr, Albrechtsburg Meissen:** Kleine Schlossführung durch das älteste Schloss Deutschlands

■ **16.45 Uhr, Filmpalast Meissen:** Konzerterlebnis: André Rieu's Maastricht-Konzert 2024: Power of Love

Mittwoch, 28. August

■ **18.30 Uhr, Galerie „Himmlich“:** Kreatives Schreiben

Donnerstag, 29. August

■ **18 Uhr, WeinErlebnisWelt der Winzergenossenschaft:** Weinlounge zum „Kleinen Freitag“

Freitag, 30. August

■ **17 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Romantischer Stadtbummel

■ **18 Uhr, Galerie Himmlisch:** Vernissage der Ausstellung: Was ist wirklich wichtig? Junge Leute präsentieren ihre künstlerischen Antworten

■ **18.30 Uhr, Verkehrsgesellschaft Meißen mbH:** Weinfahrten/Abendfahrten mit der „Bosel“ auf der Elbe

■ **18.30 Uhr, Weingut Schloss Proschwitz:** WEINABEND – Classic

■ **19 – 22 Uhr, Markt:** 10. Dinner in Weiß

■ **19.30 Uhr, Johanneskirche Meißen:** KirchenFilmAbend

■ **20 Uhr, Empfangshalle Bahnhof Meißen:** K.A.O. – Kinetic Art

Orchestra

Samstag, 31. August

■ **11.30 Uhr, Weingut Schloss Proschwitz:** Wanderung WEIN & NATUR

■ **12 Uhr, Weingut Marienberg:** Juchhöhtour

■ **14 Uhr, Theater Meißen:** „Voi-lá! Los geht's! - Der Spielzeiteröffnungsjahrmarkt“

■ **14 Uhr, Tourist-Information:** Stadtführung „Meißen – die Wiege Sachsens“

■ **14.30 Uhr, Weingut Marienberg:** Kapitelbergstour

■ **14.30 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Stadtrundgang Meißner Weingeschichten

■ **18.30 Uhr, Weingut Marienberg:** Marienbergstour mit Weinabend

Sonntag, 01. September

■ **9.45 – 15 Uhr, Busbahnhof Meissen:** Eine Verabredung mit Sachsens Grazie, Herzlichkeit und Gastfreundschaft an der Weinstraße

■ **12 Uhr, Dom:** Gottesdienst

■ **13 Uhr, Weingut Marienberg:** Kapitelbergstour

Montag, 02. September

■ **10 Uhr, Weingut Marienberg:** Wein-Rad-Tour,

■ **10 Uhr:** Spaziergang im Triebischtal, Länge ca. 5 km, auch mit Rollator möglich, Start: KulturCafé Schiffchen

■ **15 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Wein-Bus-Tour

Dienstag, 03. September

■ **15 Uhr, Begegnungsstätte „Fellbacher Bogen“:** Ordnung macht glücklich“, Ein Vortrag rund ums Loslassen

Mittwoch, 04. September

■ **14 - 18 Uhr, „Hafenstraße“ e. V. – Soziokulturelles Zentrum Meißen:** Seniorentreff bei Kaffee, Kuchen und Tanz

■ **15 - 17.30 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Meissen Fernsehen – ein Studiobesuch mit der VHS

Freitag, 06. September

■ **14 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Organ & Crimes Tour

■ **17 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Romantischer Stadtbummel

Samstag, 07. September

■ **10.30 Uhr, Weingut Schloss Proschwitz:** Weinbergsführung „Weinberg Hautnah“

■ **11 Uhr, ErlebnisWelt MEISSEN:** „Die Figuren der Meißener Nikolaikirche – Gedenken in Meissener Porzellan“

■ **11 Uhr, Weingut Martin**



Begeben Sie sich mit der Meißner Bademagd auf eine Reise durch die mittelalterlichen Badehäuser Meißens.

Foto: Hagen Henke

Schwarz: Weinkeller trifft Steil-lage

■ **12 Uhr, Weingut Marienberg:** Juchhöhtour

■ **ab 13 Uhr, „Hafenstraße“ e. V. – Soziokulturelles Zentrum Meißen:** 33 Jahre „Hafenstrasse“ e.V., Ausstellungseröffnung in der Kultur-Kneipe

■ **14 Uhr, Weingut Vincenz Richter:** Fachkundige Kellerführung und Wanderung durch unsere Weinberge

■ **14.30 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Meißner Biergeschichten

■ **14 Uhr, Tourist-Information:** Stadtführung „Meißen – die Wiege Sachsens“

Sonntag, 08. September

■ **Tag des offenen Denkmals,** Informationen unter: tag-des-offenen-denkmals.de

■ **11 Uhr, Albrechtsburg Meissen:** „Das geheime Labor der Albrechtsburg“, Erlebnisrundgang

■ **14 Uhr, WeinErlebnisWelt der Winzergenossenschaft:** Weinbergswanderung „Des Winzers Lieblingsplätze“

■ **14.30 Uhr, Dom:** Sonderführung „Hinter verborgenen Türen“

Montag, 09. September

■ **16.30 Uhr, Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ Carpe Diem:** Stammtisch für pflegende Angehörige

Dienstag, 10. September

■ **16 - 18 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Kochevent: Kartoffelernte – alles aus der tollen Knolle

Mittwoch, 11. September

■ **14 Uhr, Clubraum im „Carpe**

Diem“: Yogakurs Ü60

Freitag, 13. September

■ **17 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Romantischer Stadtbummel

■ **18.30 Uhr, VGM:** Weinfahrten/Abendfahrten mit der „Bosel“

■ **19 Uhr, WeinErlebnisWelt der Winzergenossenschaft:** Käse & Wein

Donnerstag, 12. September

■ **14.30 Uhr, Begegnungsstätte „Fellbacher Bogen“:** Mühlen in Meißen – gestern und heute“

■ **15.30 Uhr, Gymnasium Franziskanerum:** Moderne Medien – einfach erklärt, Seniorenvertretung und Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums beraten im Einzelgespräch

Freitag, 13. September

■ **14-18 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Kreativ- und Trödelmarkt

Samstag, 14. September

■ **9.45 – 15 Uhr, Busbahnhof Meißen:** Eine Verabredung mit Sachsens Grazie, Herzlichkeit und Gastfreundschaft an der Weinstraße

■ **10 -18 Uhr, Rathaus:** Meißner Grafikmarkt

■ **11.30 Uhr, ErlebnisWelt Meissen:** Sonderführung „Knochen, Holz und weißes Gold“

■ **14 Uhr, Tourist-Information Meißen:** Saubere Tatsachen im Mittelalter - Unterwegs mit der Bademagd

■ **17 Uhr, Dom:** 12. Geistliche Abendmusik – Sinfonische Dich-

tungen von Modest Mussorgsky

■ **19.30 Uhr, Johanneskirche:** KirchenFilmAbend: Verfilmung des Romans „Himmel über der Wüste“ von Paul Bowles

Sonntag, 15. September

■ **10 -18 Uhr, Rathaus:** Meißner Grafikmarkt

■ **12 Uhr, Dom:** Gottesdienst

■ **15 Uhr, Erlebniswelt Meißen:** Tee, Kaffee und Schokolade – die drei heißen Lustgetränke

■ **17 Uhr, Hochstift Meißen:** Benefizkonzert für die neue Domorgel „Der kleine hässliche Vogel“

Montag, 16. September

■ **15 Uhr, Begegnungsstätte „Fellbacher Bogen“:** Jedem sein eigenes & einzigartiges Geschirr.

Dienstag, 17. September

■ **14 - 16 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Offener Handarbeitskreis bei Kaffee und Kuchen, Stricken, Häkeln u. a.

Donnerstag, 19. September

■ **10 & 18 Uhr, Theater Meißen:** „Addams Family“. A New Musical Comedy

■ **14 Uhr, AWO Ortsverein Meißen e.V.:** „Ballonfahren und Bergsteigen – das Leben der Meißner Schwestern Elsbeth und Margarete Große“

Freitag, 20. September

■ **10 & 18 Uhr, Theater Meißen:** „Addams Family“. A New Musical Comedy

■ **16 Uhr, Markt:** Weltkinder-tagskonzert

■ **17 - 21 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Tanzparty

■ **18.30 Uhr, Weingut Schloss Proschwitz:** Weinabend – Classic

■ **19 Uhr, WeinErlebnisWelt der Winzergenossenschaft:** Brot & Wein

Samstag, 21. September

■ **10.30 Uhr, Tourist-Information:** Kulinarischer Stadtrundgang

■ **10.30 Uhr, Weingut Schloss Proschwitz:** Weinbergsführung „Weinberg Hautnah“

■ **11 Uhr, Erlebniswelt Meissen:** Frauen bei MEISSEN

■ **14 Uhr, Weingut Vincenz Richter:** Fachkundige Kellerführung und Wanderung durch unsere Weinberge

■ **17 Uhr, Frauenkirche Meißen:** Braumeisters köstliche Biertradition - Sächsische Biergeschichte vor Meißen's historischer Kulisse

■ **18.30 Uhr, Markt:** Meißner Modenacht

■ **18.30 Uhr, Weingut Marienberg:** Marienbergstour mit Weinabend





Mit dem MSW Onlineservice ihre Energie-Themen im Blick behalten.

Unser Kundenportal vereint für Sie Ihre Energiethemen kompakt und übersichtlich an einem sicheren Ort. Zählerstände melden, Abschlagszahlungen oder Bankdaten ändern, Ihre Rechnungen und Verträge einsehen oder einen Umzug melden. Das alles und mehr erledigen Sie bequem mit wenigen Klicks – ganz unabhängig von unseren Öffnungszeiten. Wo immer Sie gerade sind und wann immer Sie Zeit haben.



← Jetzt Anmelden

Mit Gültigkeit zum 01.09.2024 gibt es eine Aktualisierung im Preisblatt 1 der Netzanschlusskosten. Die bisherige Berechnung pro Meter wird künftig durch eine Pauschale ersetzt.

Preisblatt 1 – Netzanschlusskosten, Baukostenzuschuss und Inbetriebsetzungskosten
(zu Punkten 1. - 3. der Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers MSW zur NAV)

1. Netzanschlusskosten	
• Anschlusspauschale für einen Standardnetzanschluss	1.344,54 €
o Anschlusslänge bis 20 m	
o Absicherung bis 3 x 160 A	
o Inbetriebsetzung des Hauptstromversorgungssystems	
• Abbau und Entsorgung eines Netzanschlusses (im Zusammenhang mit der Veränderung eines Netzanschlusses, ersatzloser Rückbau wird nach Aufwand abgerechnet)	365,00 €
• Anschluss Baustromverteiler mit Zähler herstellen und entfernen	151,00 €
• Zählerein- und -ausbau eines direkt messenden Zählers in nicht von MSW angeschlossene Baustromverteiler	72,00 €
• Zählerein- und -ausbau eines Zählers mit Wandleranschluss in nicht von MSW angeschlossene Baustromverteiler	163,00 €

Die Berechnung der Netzanschlusskosten für die Herstellung oder Veränderung von Netzanschlüssen, die nach Art, Dimension oder Lage von üblichen Netzanschlüssen oder vom Standardnetzanschluss (siehe oben) abweichen, erfolgt nach konkret ermitteltem Aufwand.





Für unser Team suchen wir ab sofort:
Sachbearbeiter IT-Support (m/w/d)

Vorteile auf einen Blick:

- familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsförderung, Jobticket, Fahrradleasing u. vermögenswirksame Leistungen
- abwechslungsreiches, eigenverantwortliches Aufgabengebiet in kollegialer Arbeitsatmosphäre
- Vergütung nach Tarifvertrag TV-V mit Zusatzleistung der Altersvorsorge

www.stadtwerke-meissen.de/karriere

Polzeiverordnung der Großen Kreisstadt Meißen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Weinfestes

Aufgrund von § 32 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1, § 35 Abs. 1 und § 39 des Polizeibehörden-gesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolBG) in seiner aktuellen Fassung, erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Meißen als Ortspolizei-behörde folgende Polizeiver-ordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung trifft Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Weinfestes der Großen Kreisstadt Meißen. Diese Polizeiverordnung gilt vom 27.09.2024, 6.00 Uhr bis 30.09.2024, 02.00 Uhr.

(2) Diese Verordnung gilt innerhalb der Stadt Meißen für das Festgelände des Weinfestes. Das Festgelände umfasst die im beiliegenden Lageplan markierten Bereiche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 Allgemeine Schutzvorschriften

(1) Jede Person hat sich so zu verhalten, dass andere nicht geschädigt oder gefährdet werden.

(2) Es ist verboten:

1. Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder anderen Personen zugänglich zu machen, dazu gehören auch Reizstoffsprüngeräte, Elektroschockgeräte, ätzende und/oder färbende Flüssigkeiten,
2. Waffen, einschließlich An-scheinswaffen und Laserpointer, mitzuführen, Feuer zu machen oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2, F3, F4, T1, T2 sowie P1 und P2 mitzuführen, abzubrennen oder abzuschießen,

3. bauliche Anlagen, Einrich-tungen oder Wege zu be-schriften, zu bemalen, zu bekleben oder in anderer Weise ihrer Zweckbestim-mung entgegen wirken zu lassen,

4. nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene bauliche Anlagen oder An-lagenteile, insbesondere Fas-saden, Zäune, Mauern und andere Begrenzungen, Ab-sperrungen, Beleuchtungseinrichtungen, Masten, Dä-cher sowie Zelte oder Bäu-me zu besteigen,
5. erkennbar nicht für Besu-cher zugelassene Bereiche auf dem Festgelände, Bö-schungen, Dienstfahrzeug-bereiche oder Lagerberei-che hinter den Festbetrie-ben zu betreten,
6. mit Flaschen oder ande-ren Gegenständen wirft und somit andere Besuche-rinnen und Besucher ge-fährdet,
7. Flaschen oder andere Ge-genstände sowie Anlagen im Bereich des Festgelän-des vorsätzlich zu zerschla-gen, zu beschädigen oder zu zerstören,
8. Abfall nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen,
9. Drohnen, Multicopter / Quadrocopter auf das Fest-gelände mitzubringen, auf-steigen und/oder fliegen zu lassen,
10. die Notdurft außerhalb der dafür bereit gestellten Toiletten zu verrichten
11. außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche zu parken, insbesondere gilt dies für Grünflächen, Bö-schungen, Parkanlagen, Rettungsplätze.

(3) Im gesamten Festgelände müssen Hunde an der Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen. Im gesamten Fest-gelände ist es verboten, Pferde ohne gesonderte schriftliche Erlaubnis zu reiten oder zu führen.

(4) Feuerwehruzufahrten, Feu-

erwehraufstellflächen, Feuer-wehrbewegungsflächen sowie Löschwasserentnahmestellen in Form von Hydranten und Zister-nen sind ständig freizuhalten.

§ 3 Ausnahmen

1. Die Große Kreisstadt Mei-ßen kann Ausnahmen von den Regelungen dieser Ver-ordnung zulassen.
2. Gewerbetreibende auf dem Festgelände (Standbe-treiber, Gastronomen etc.) erhalten entgegen § 2 Ab-satz 2 Nr. 7 dieser Polizei-verordnung die Erlaubnis, die betreffenden Behältnisse mitzubringen und inner-halb ihres zugewiesenen Geschäftsbereiches ent-sprechend ihres Geschäftszweckes zu verwenden.
3. Während des Festumzu-ges am 29.09.2024 in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr gilt § 2 Abs. 2 Nr. 7 nicht.
4. Mitwirkende Pferde- und andere Tierhalter mit dem entsprechenden Mitwir-kungsvertrag des Veranstalters erhalten entgegen § 2 Absatz 3 dieser Polizeiver-ordnung die Erlaubnis, an den vorgegebenen Plätzen mit ihren Tieren aufzutret-en.
5. Als Ausnahme zu § 2 Abs. 2 Nr. 2 zählt der Schieß-stand als Schaustellerbe-trieb auf dem Volksfest-platz der Stadt Meißen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 39 Abs. 1 SächsPolBG handelt, wer vorsätzlich oder fahr-lässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 sich so verhält, dass andere Per-sonen geschädigt oder ge-fährdet werden,
2. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 1 Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, dazu gehören auch Reizstoff-sprüngeräte, Elektroschock-

geräte, ätzende und/oder färbende Flüssigkeiten, mit sich führt, benutzt, zur Ver-wendung bereithält oder verteilt,

3. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 2 Waffen, einschließlich An-scheinswaffen und Laserpointer, mitführt, Feuer macht oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände wie Leuchtkugeln, Raketen und sonstige Feuerwerkskörper mitführt, abbrennt oder ab-schießt,
4. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 3 bauliche Anlagen, Einrich-tungen oder Wege beschrif-tet, bemalt, beklebt oder in anderer Weise verunstaltet,
5. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 4 nicht für die allgemeine Be-nutzung vorgesehene bauli-che Anlagen oder Anlagen-teile, insbesondere Fassa-den, Zäune, Mauern und an-dere Begrenzungen, Ab-sperrungen, Beleuchtungseinrichtungen, Masten, Dä-cher sowie Zelte oder Bäu-me besteigt,
6. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 5 erkennbar nicht für Besu-cher zugelassene Bereiche auf dem Festgelände, Bö-schungen, Dienstfahrzeug-bereiche oder Lagerberei-che hinter den Festbetrie-ben betritt,
7. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 6 mit Gegenständen wirft,
8. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 7 Flaschen oder andere Ge-genstände sowie Anlagen im Bereich des Festgelän-des vorsätzlich zerschlägt, beschädigt oder zerstört,
9. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 8 Abfall nicht in die dafür vor-gesehenen Behältnisse ent-sorgt,
10. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 9 Drohnen, Multicopter / Quadrocopter auf das Fest-gelände mitbringt und flie-gen bzw. steigen lässt,
11. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 10 seine Notdurft nicht in den dafür bereit gestellten Toiletten verrichtet.

12. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 11 sein Fahrzeug abstellt.
13. entgegen § 2 Abs. 3 Satz 1 Hunde nicht an der Leine führt und größere Hunde auf dem Festgelän-de mitführt, die keinen Maulkorb tragen,
14. entgegen § 2 Abs. 3 Satz 2 Pferde ohne geson-derte schriftliche Erlaubnis reitet oder führt,
15. entgegen § 2 Abs. 4 Zu-fahrten für Rettungsfahr-zeuge, Sicherheits- und Brandgassen, Löschwasser-entnahmestellen und insbe-sondere Hydranten nicht freihält,

(2) Absatz 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 3 zuge-lassen worden ist.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 39 Abs. 2 Sächs-PolBG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 2 Ordnungswid-rigkeitsgesetz (OWiG) mit einer Geldbuße in Höhe von mindes-tens 5,- Euro bis höchstens 1.000,- Euro, bei fahrlässigen Zu-widerhandlungen mit höchstens 500,- Euro geahndet werden.

§ 5 Kontrollbefugnisse

(1) Die Einhaltung dieser Poli-zeiverordnung wird durch die Bediensteten der Stadtverwal-tung Meißen und dem durch die Große Kreisstadt Meißen sowie dem Gewerbeverein der Stadt Meißen beauftragten Sicher-heitsdienst überwacht, gleich-zeitig kann der Polizeivollzugs-dienst die Kontrollpflicht wahr-nehmen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am 27.09.2024 um 6.00 Uhr in Kraft und am 30.09.2024 um 02.00 Uhr außer Kraft.

Meißen, 11.07.2024



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Was-sergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwal-tung des Freistaates Sachsen,

Betrieb Oberes Elbtal, vertre-ten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Stra-ße 17, 01239 Dresden

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Triebisch (Gewässer 1. Ordnung)

kündigt hiermit den Eigentü-mern der angrenzenden Flurstü-cke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maß-nahmen an:
Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauch-werkes im Gewässerprofil und

auf dem Gewässerrandstreifen der Triebisch in Meißen.
Die Arbeiten erstrecken sich vom alten Stadtwehr bis zur Mündung in die Elbe.
Die Ausführung der Arbeiten er-folgt in Abhängigkeit der Witte-rung, im Zeitraum Mitte August–Ende Oktober 2024.
Ein beauftragtes Unternehmen

wird die Arbeiten für die Landes-talsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchfüh-ren.

Dresden, 7. August 2024

Hans-Georg Richter
Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Bekanntmachung

S 177 Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1, Plossenaufstieg und Umleitungsstrecken Siebeneichener Schloßberg, Lerchaweg, Polenz hier: Vorarbeiten auf Grundstücken – Baugrunderkundungsarbeiten

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), Niederlassung Meißen beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Vorhaben durchzuführen. Zur Vorbereitung dieser Planung sind Bau-

grunderkundungsarbeiten erforderlich. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit

vom September 2024 bis Januar 2025, frühestens 1 Monat nach Bekanntgabe

Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar

Baugrunderkundungsarbeiten.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung Bockwen (Gemeinde Klipphausen): 222; Gemarkung Oberpolenz (Gemeinde Klipphausen): 62; 71, 93/5; 93/b; 95/2; 95/3; 129; 133; 133a; 134; 140; 152; 154; 155/1; 175; Gemarkung Meißen (Gemeinde Meißen): 622/1; 784; 786/1; 855; 856; 861; 863/a; 863/d; 1389; 1390; 1394/27; 1523/2; 1527/1; Gemarkung Dobritz (Gemeinde Meißen): 61/4; 138/1;

Gemarkung Lercha (Gemeinde Meißen): 149; 158; Gemarkung Siebeneichen (Gemeinde Meißen): 82/7; 129; 131/2; 131/3;

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten

entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Entsprechend § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist die Bekanntmachung (mit Anlage) im Internet auf der Seite: <http://www.lasuv.sachsen.de> unter dem Punkt „Bekanntmachung“ veröffentlicht.

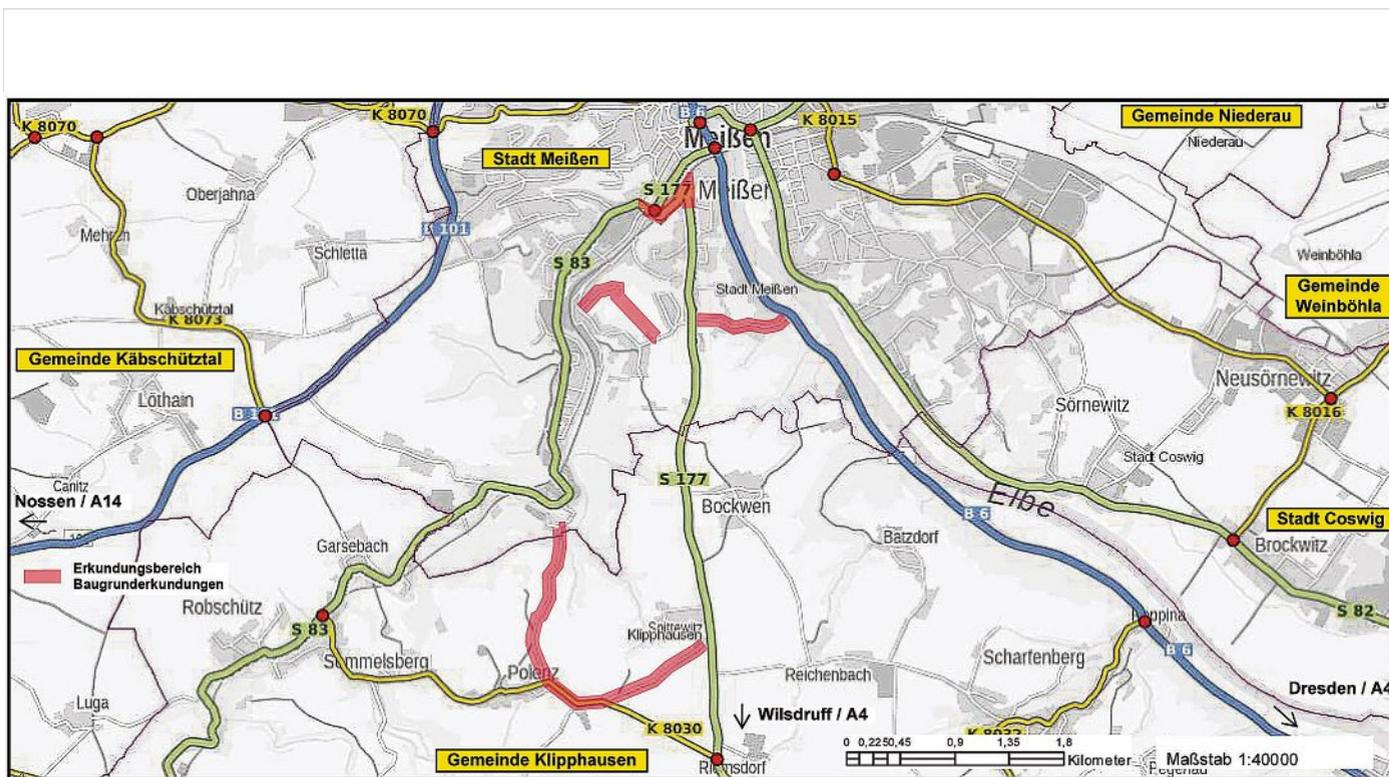
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch beim:

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen Käthe-Kollwitz-Str. 19, 02625 Bautzen
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig Maximilianallee 3, 04129 Leipzig
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen Weststr. 73, 08523 Plauen
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz Hans-Link-Str. 4, 09131 Chemnitz

eingelegt werden.

gez. Holger Wohmann
Niederlassungsleiter



Anlage zur Bekanntmachung

Ermittlung der Personal- und Sachkosten für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Kalkbergschule in Meißen 2023

Die Anlage der Satzung der Stadt Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung an der „Kalkbergschule - Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Meißen“ (Juli-Amtsblatt vom 27. Juli 2024) wird aufgrund eines abgedruckten Fehlers bei den Elternbeiträgen für den Hort der Kalkbergschule durch nachfolgende Anlage ersetzt.

Anlage zu § 4 der Satzung der Stadt Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung an der „Kalkbergschule - Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Meißen“

Elternbeiträge

durchschnittliche Personal- und Sachkosten pro Platz und Monat für 5 Stunden: 358,50 €
durchschnittliche Personal- und Sachkosten pro Platz und Monat für 6 Stunden: 403,31 €

Elternbeitrag 25% der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten für 5 Stunden
Elternbeitrag 25% der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten für 6 Stunden

a) Betreuung bis zu 5 Stunden

	Elternbeitrag Familie	Elternbeitrag alleinerziehend
1. Kind	89,63 €	85,88 €
2. Kind	76,30 €	72,13 €
ab 3. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

b) Betreuung bis zu 6 Stunden

	Elternbeitrag Familie	Elternbeitrag alleinerziehend
1. Kind	100,83 €	96,33 €
2. Kind	84,83 €	79,83 €
ab 3. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

c) Betreuung bis zu 7 Stunden

	Elternbeitrag Familie	Elternbeitrag alleinerziehend
1. Kind	117,64 €	112,39 €
2. Kind	98,97 €	93,14 €
ab 3. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

d) Gastkinder

Tagessatz	15,00 €
-----------	---------

e) Weiteres Entgelt bei Betreuung über die Öffnungszeit hinaus

pro angefangene Stunde über die Öffnungszeit der Einrichtung hinaus: 25,00 €

Kinder haben Rechte! - Konzert und Erlebnistage zum Weltkindertag

Rund um den Internationalen Weltkindertag am 20. September warten nicht nur auf die jüngsten Meißnerinnen und Meißner einige besondere Überraschungen und Mitmachaktionen. Ins Leben gerufen wurde der Weltkindertag übrigens vor 70 Jahren von der Vollversammlung der Vereinten Nationen, um weltweit auf das Thema Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Am Freitag, dem 20. September lädt die Stadt Meißen mit Kulturreferentin Sara Engemann zum Weltkindertagskonzert auf den Markt. Ab 16 Uhr werden „Herr Jan und seine Superband“ das Publikum mit ihren größten Hits zum Hüpfen, Tanzen und Mitsingen bringen. Ihre Lieder sind voller Wortwitz und Groove und erzählen von Grummelbären, Butterbroträndern und erlaubten Schimpfwörtern. Ihre Musik klingt wie Milch mit Kakao, Marshmallows oder ausgelassen Toben mit Freunden – kurzum wie ein perfekter Kindertag! Mit Gitarre, Kazoo und Stagepiano, Drums, Keyboard, Rap und Gesang treffen die drei Musiker bei Kindern immer den richtigen Ton. Ein tolles Liveerlebnis für die ganze Familie ist also garantiert. Der Eintritt ist frei!

Bereits ab 15 Uhr gibt es ein buntes Rahmenprogramm zum Thema Kinderrechte.

Außerdem geben die Bürger-



Neue Öffnungszeiten im Stadtarchiv

Ab dem 1. September 2024 ändern sich die Öffnungszeiten des Stadtarchivs. Die Nutzung ist dann nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

stiftung, das Familienamt der Stadt Meißen und die Partnerschaft für Demokratie Meißen dem wichtigen Anliegen den ganzen September über eine Bühne.

Gemeinsam mit den Kita-Sozialarbeiterinnen und Kita-Sozialarbeitern aus dem Projekt KINDER STÄRKEN 2.0 laden sie am 10., 11. 17. und 18. September die Meißner Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zu Erlebnistagen auf dem Jahnhallen-Areal ein. Interessierte Einrichtungen können sich unter: johanna.singer@buergerstiftung-meissen.de anmelden.

Zum Eltern-Ergebnisnachmittag am 18. September ab 16 Uhr sind dann zusätzlich auch die Großen herzlich willkommen.

Außerdem ist für den 20. September ein Themenabend Kinderrechte für Eltern und pädagogische Fachkräfte geplant. Der Ort wird rechtzeitig veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Meißnerinnen und Meißner im September an weiteren Stellen in der Stadt auf Kinderrechte stoßen.

Das Motto des Weltkindertags legt das Deutsche Kinderhilfswerk jedes Jahr mit UNICEF Deutschland fest. 2024 lautet es „Mit Kinderrechten in die Zukunft“.

Termine können Sie ab sofort telefonisch unter 03521 4671930 oder per E-Mail an stadttarchiv@stadt-meissen.de vereinbaren.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Meißen nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: Neubau einer Kindertagesstätte

in 01662 Meißen, Leitmeritzer Bogen 7

Gemarkung Bohnitzsch - Flurstück 418

Gemarkung Bohnitzsch - Flurstück 419

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. März 2024 (SächsGVBl. S. 169) geändert, wird Folgendes bekanntgemacht:

Die Große Kreisstadt Meißen als sachlich und örtlich zuständige untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 07.08.2024 eine Baugenehmigung unter dem Aktenzeichen 521002.01-24/BAA/015 im Baugenehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das beantragte Bauvorhaben wird unter Einhaltung der Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Befreiungen von den

Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet – Niederauer Straße“ werden hinsichtlich der Nichteinhaltung des Baufeldes, der Dachform, Putzfassade und der Anordnung von Stellplätzen und Nebenanlagen erteilt.

(3) Folgende Bauvorlagen sind Bestandteile der Baugenehmigung:

- Antrag
- Planmappe mit Zugehörigkeitsvermerk zu dieser Baugenehmigung.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen Widerspruch eingelegt werden. Die Frist bleibt auch gewahrt, wenn die Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, erfolgt.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmi-

gung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen der Bauaufsicht der Großen Kreisstadt Meißen, Leipziger Straße 10, 01662 Meißen im Zimmer 214 während der Sprechzeiten eingesehen werden. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03521 467 171 empfohlen.

Sprechzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Meißen, 12. August 2024

Böhme
Leiterin Bauaufsicht

Olympia bei den Nassaumücken



Städtepartnerschaftsverein Meißen e.V. und die Kita Nassaumücken bei der ersten Meißner Olympiade.

Foto: Hagen Henke

Die Kinder der Kindertagesstätte Nassaumücken haben sich in den ersten drei Sommerferienwochen thematisch auf Olympia und Frankreich vorbereitet.

Es wurden Sportarten ausprobiert und französisch geübt. Die Kinder erfuhren, wo Frankreich liegt, welche Sprache gesprochen wird und welche Wahrzeichen es gibt. Durch die individuelle Herangehensweise der Gruppen ergaben sich unter-

schiedliche Gruppenaktivitäten. So wurde zum Beispiel der Eiffelturm nachgebaut und die französische und olympische Flagge gemalt.

Als Höhepunkt organisierten die Nassaumücken in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftsverein Meißen e.V., dem Kreissportbund Meißen e.V. und dem Kita-Sozialarbeiter die Nassaumücken-Olympiade. Diese startete verfrüht am 23. Juli. Alle Grup-

pen versammelten sich hinter ihren selbst gebastelten Gruppenfahnen und hinter einer Fackel, die das olympische Feuer symbolisierte, zogen die Kinder um den Sportplatz. Nach der Begrüßung erwärmten sich die Olympioniken. Und anschließend gingen die Wettkämpfe mit eigens erstellten Laufkarten los. Jedes Kind konnte sich an verschiedenen Stationen ausprobieren und mit anderen in den Wettkampf treten. Wettrennen, Slalom, Weitsprung, Hochsprung, Pétanque, Zielwerfen, Weitwerfen, Balancieren - das Angebot war groß. Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung und einen gemeinsamen Auszug vom Sportplatz.

Unsere Olympioniken hatten sehr viel Freude am Wettbewerb und der körperlichen Bewegung. Frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“ haben alle Kinder eine Urkunde bekommen.

Besonders bedanken sich die Nassaumücken beim Kreissportbund Meißen e.V. und dem Städtepartnerschaftsverein Meißen e.V., beide haben die Nassaumücken-Olympiade sowohl personell als auch mit Ideen unterstützt.

Neue Porzellan-Schaufläche vis-a-vis der Manufaktur



Die Kinder der Questenbergschule befüllten gemeinsam mit Bergmann Andreas Kawka die letzte Vitrine.. *Foto: Porzellan-Manufaktur Meissen*



Anfang Juli erfolgte die Freigabe der Schaufläche der Porzellan-Manufaktur Meissen. *Foto: Stadt Meißen*

Die Erlebniswelt MEISSEN erhält mit der Porzellan-Schaufläche eine weitere Sehenswürdigkeit, welche diese Königsklasse des Kunsthandwerks nun auch außerhalb erlebbar macht. Die Stadt Meißen setzt damit einen neuen Meilenstein in der weltweit einzigartigen Porzellangeschichte der Stadt.

Anfang Juli konnte die neue Porzellan-Schaufläche von Meißen Oberbürgermeister Olaf Raschke und dem Geschäftsführer der Porzellanmanufaktur MEISSEN Dr. Tillmann Blaschke an die interessierte Öffentlichkeit übergeben werden. Diese rund 2,5 Meter hohe Aussichtsplattform liegt im östlichen Teil des Böttgerparks und präsen-

tiert als öffentliches Freiluftmuseum neben Relieftafeln, die den Herstellungsprozess des Porzellans erklären, auch die Ausgangsstoffe Quarz, Feldspat und Kaolin in den dafür angefertigten Vitrinen. Außerdem ist die neue Porzellan-Schaufläche auch der perfekte Fotopunkt. Über eine breite Treppe gelangen die Besucher auf die Plattform, von welcher sie einen wunderbaren Blick auf Europas erste Porzellanmanufaktur haben. MEISSEN Geschäftsführer Dr. Tillmann Blaschke zeigt sich begeistert: „Die Porzellanmanufaktur MEISSEN ist das herausragende Alleinstellungsmerkmal der Stadt Meißen und des Dresdener Elblandes. Die Porzellan-

Schaufläche ist ein großartiges Projekt, durch welches das Porzellan im Stadtbild nochmals sichtbarer wird.“ Ebenso äußert sich Oberbürgermeister Olaf Raschke: „Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt, welches, geprägt durch Teamgeist etwas in unser Stadt hat entstehen lassen, an dem die Manufakturisten und die Verwaltung, nicht zuletzt auch die Räte mit ihren Beschlüssen zur Sache gemeinsam gearbeitet und Hand angelegt haben. Unser reiches Erbe wird mit dieser Schaufläche für jedermann sichtbar und bildet einen zentralen Punkt an der Porzellanroute.“

Die Gestaltung der neuen Porzellan-Schaufläche fügt sich har-

monisch in die Umgebung ein und spiegelt die Fassadenstruktur der Erlebniswelt MEISSEN wider. Für die Planung und Baubetreuung war der Meißner Architekt Thomas Bretschneider verantwortlich. Der Bau der neuen Porzellan-Schaufläche wurde vom Freistaat Sachsen mit dem Förderprogramm „Regionale Initiativen“ in Höhe von 160.000 Euro unterstützt.

Im Zuge der Eröffnungsvorbereitungen erhielt die Stadt Meißen am 3. Juli 2024 tatkräftige Unterstützung. Unter der Anleitung von Bergmann Andreas Kawka, welcher im manufaktur-eigenen Bergwerk tätig ist, durften die Hortkinder der Questenberg-Grundschule das wertvolle

Kaolin in die dafür vorgesehene Vitrine füllen. Für die Grundschüler war diese besondere Aktion nicht nur eine kurze und interaktive Lehrstunde, sondern sorgte vor allem für eine Menge Spaß. Das Bergwerk der Manufaktur ist das kleinste Bergwerk Europas und besticht durch die unübertroffene Reinheit des Kaolins.

Mit der Eröffnung der Porzellan-Schaufläche reiht sich ein neues Highlight in das Stadtbild Meißen am 3. Juli 2024 tatkräftige Unterstützung. Unter der Anleitung von Bergmann Andreas Kawka, welcher im manufaktur-eigenen Bergwerk tätig ist, durften die Hortkinder der Questenberg-Grundschule das wertvolle

Kräuter- und Gartenfans aufgepasst!

Wir, die BUND Naturschutzstation, ansässig in der Klosterruine Heilig Kreuz, haben seit 2023 einen wunderschönen Kräutergarten im Herzen von Meißen übernommen und suchen für die Pflege dieses kleinen Paradieses noch helfende Hände. Der Garten wurde zuvor wenig gepflegt und wird nun von uns wieder fit gemacht. Unser Ziel ist es, einen bunten und artenreichen Garten zu gestalten, der für Insekten viel Nahrung und Rückzugsorte bereithält und für die Umweltbildung für Schulklassen genutzt

werden kann. Wir treffen uns regelmäßig jeden ersten Samstag im Monat ab 10 Uhr, um zusammen naturnah zu gärtnern, Kräuter zu ernten und im Garten zu verweilen.

Hast du Lust mitzumachen beim Kräutergarten? Dann melde dich bei uns unter: naturschutzstation@meissner-hahnemannzentrum.de

Weitere Informationen zu unseren Treffen und unserer Arbeit findest du unter: <https://meissen.bund.net/>

Der Kräutergarten befindet sich Am Steinberg 16, 01662 Meißen.

Zudem pflegen wir Naturschutzflächen in und um die Stadt Meißen. Dabei handelt es sich vor allem um Offenlandflächen, die vor der Verbuschung bewahrt werden müssen, damit ihre Artenvielfalt erhalten bleibt. Zu unseren Pflegeeinsätzen werden immer tatkräftige Mitstreiter und Mitstreiterinnen gesucht!

Dir stehen Expertinnen und Ex-

perten beim Umgang mit Sense und Balkenmäher zur Seite. Außerdem kannst du Erfahrungen beim naturschutzfachlichen Gehölzschnitt sammeln. Dazu brauchst du keine Vorerfahrung. Wir erklären dir gern alles, was du wissen musst. Bei der Biotoppflege ist für alle was dabei! Unsere heimische Artenvielfalt ist auf uns angewiesen! Mach mit und werde aktiv im Naturschutz!

Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich bei uns unter:

naturschutzstation@meissner-hahnemannzentrum.de
Da die Pflegeeinsätze von der jeweiligen Witterung abhängig sind, veröffentlichen wir die Termine auf unserer Webseite. Weitere Informationen zu unseren Einsätzen und unserer Arbeit findest du unter: <https://meissen.bund.net/>

*Maxi Weber,
Projektreferentin XERO -
Biotopverbund trockenwarmer
Standorte im sächsischen Elbtal*

Aktuelles aus dem 1.100 Jahre Meißen e.V.

Der Verein 1.100 Jahre Meißen e. V., welcher sich mit den Vorbereitungen für das Festjahr 2029 befasst, ruft insgesamt sechs Arbeitsgruppen ins Leben, die nach und nach ins aktive Agieren kommen. Dazu zählen

- AG Stadtgeschichte
- AG Architektur & Bau
- AG Handel & Wirtschaft
- AG Porzellan & Keramik
- AG Bildung & Soziales
- AG Kultur & Tourismus

Auch die ersten Termine für die Arbeitsgruppen stehen fest. Demnach tagt die **AG Architektur & Bau** erstmals am **Mittwoch, 11. September 2024, 16 Uhr im Großen Ratssaal**. Die **AG Kultur & Tourismus** folgt dann am **Mittwoch, 18. September 2024, 18 Uhr im Konferenzraum Markt 3**.

Jeder ist herzlich willkommen, sich in den Arbeitsgruppen einzubringen. Um Voranmeldung unter info@1100-jahre-meissen.de wird gebeten.

Neues Angebot der Stadtbibliothek: Onleihe-Sprechstunde

Die Welt der Bücher und Medien wird immer digitaler. Auch die Stadtbibliothek bietet einen Dienst an, der es ermöglicht elektronische Medien zu lesen, zu hören oder zu sehen. Gemeint ist hierbei natürlich die Onleihe. Viele der Leser haben die Plattform schon für sich entdeckt, jedoch ist die Nutzung manchmal ein bisschen verzwickelt. Oft können die Probleme jedoch mit ein

paar hilfreichen Tipps und Tricks behoben werden. Darum lädt die Stadtbibliothek Meißen herzlich zur Onleihe-Sprechstunde ein. Jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr beantworten die Kolleginnen Ihre Fragen. Start ist der 3.9.2024. Interessierte können gern ihr Smartphone, Tablet oder ihren e-Bookreader mitbringen.

Einladung zum Unternehmerfrühstück: „Unternehmensnachfolge als Chance“

Der deutsche Mittelstand steht vor einer großen Herausforderung: Es mangelt an Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolgern in allen Branchen. Laut dem Gutachten „Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen“ (2023) steht bis 2030 bei 590 Unternehmen im Landkreis Meißen das Nachfolgethema an, was rund 6.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft. Eine Unternehmensübernahme bietet jedoch nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern ermöglicht auch eine persönliche Verwirklichung als Unternehmerin oder Unternehmer. Für gründungsinteressierte Personen ist die Nachfolge eine spannende und oft sicherere Alternative zur Neugründung – und eine große Chance! Am 13. September 2024 lädt die Wirtschaftsförderung Region Meißen zum Unternehmerfrühstück um 9.00 Uhr in den Goldenen Löwen, Heinrichsplatz 6 in Meißen ein. Unter dem Motto „Unternehmensnachfolge als Chance“ richtet sich die Veranstaltung an Unternehmerinnen und

Unternehmer, die sich frühzeitig und umfassend mit der Übergabe ihres Unternehmens beschäftigen möchten. Angesichts des Mangels an Nachfolgerinnen und Nachfolgern in allen Branchen bietet die Übernahme eines bestehenden Unternehmens nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern ermöglicht auch eine persönliche Verwirklichung.

Programm und Themen der Veranstaltung:

- Einblicke in die Herausforderungen und Chancen einer erfolgreichen Unternehmensnachfolge durch Stefan und Julia Ott von Mitras Composites Systems GmbH
- Vorstellung spezieller Förderprogramme für die Unternehmensnachfolge durch Katrin Gräfe von der Sächsischen Aufbaubank

Teilnahmegebühr und Anmeldung: Die Anmeldung ist bis zum 5. September 2024 unter https://gsto0.de/Unternehmerfruehstueck_Nachfolge möglich. Der Eigenbeitrag beträgt 15 Euro zzgl. MwSt.

Stadt Meißen erhält besondere Dauerleihgabe

Gemälde „Meißen von Norden/Hochwasser 2006“ von Ulrich Jungermann

Seit Mitte Juli können Besucherinnen und Besucher im Verwaltungsgebäude Markt 3 das Gemälde „Meißen von Norden/Hochwasser 2006“ des Malers Ulrich Jungermann bewundern. Meißens Bürgermeister Markus Renner nahm das Werk aus den Händen des Kunst- und Kulturpreisträgers 2014 als Dauerleihgabe entgegen. Das Bild zeigt Meißen aus der Perspektive der Katzenstufen, als die Wasserkante an der neuen Elbbrücke stand und das Wasser in die Altstadt lief. 2002 begann Jungermann mit seiner Arbeit an dem Gemälde. Lange blieb es unvollendet. 2006 dann stellte er es fertig, daher rührt auch die Jahreszahl im Werktitel.



Ulrich Jungermann und Bürgermeister Markus Renner (r.) betrachten das 2006 fertiggestellte Werk. *Foto: Stadt Meißen*

Der Künstler

Der 1953 in Stralsund geborene Künstler kam 1970 nach Meißen und trat in der Manufaktur eine Ausbildung zum Porzellanmaler an. Einige Lehr- und Arbeitsjahre später und ausgerüstet mit dem notwendigen künstlerischen Handwerkzeug begann er 1981 sein Wirken als freiberuflicher Maler.

Heute lebt er mit seiner Familie in der Meißner Altstadt. Neben Landschaften und Stilleben finden sich im Werk des Malers immer wieder auch Portraits, Miniaturen und Alltagsszenen. In verschiedenen Kalendern und Sammelbänden sind die Arbeiten Ulrich Jungermanns bereits verewigt. Immer wieder sind seine Bilder

auch in Ausstellungen in und um Meißen zu sehen. Sein 60. Geburtstag wurde 2013 mit einer Sonderschau im Rathaus Meißen gefeiert. Dem Meißner Stadtmuseum hat der Maler bereits einige wertvolle Schenkungen überlassen, wie etwa seinen Bilderzyklus zur Meißner Weihnachtszeit. Ulrich Jungermann ist Kunst- und Kulturpreisträger 2014.

Ein aufregender Tag im Rathaus

Kita Sonnenschein auf Entdeckungstour



Kinder der Kita Sonnenschein im Gespräch mit Oberbürgermeister Olaf Raschke. *Foto: Kita Sonnenschein*

Die Kinder der Kita Sonnenschein hatten kürzlich die aufregende Gelegenheit, das Rathaus unserer Stadt zu erkunden und den Oberbürgermeister Herrn Raschke persönlich zu treffen. Neugierig entdeckten sie spannende Orte im Rathaus. Herr Raschke führte die Kinder zuerst in das Trauzimmer, wo sie die feierliche Atmosphäre eines solchen Ereignisses spüren konnten. Im Büro des Standesbeamten erfuhren sie mehr über dessen wichtige Aufgaben. Ein Höhepunkt war der Besuch der Ratssäle. Die Kinder durften auf den Stühlen der Stadträte

Platz nehmen und erfahren, wie Entscheidungen für die Stadt getroffen werden. Besonders begeistert waren sie, als sie dem Oberbürgermeister Fragen stellen konnten. Nach der Erklärung, dass ein Bürgermeister die Stadt leitet und sich um das Wohl aller Bürger kümmert, wollten die Kinder wissen: „Wie wird man Bürgermeister?“ und „Was macht der Bürgermeister für uns Kinder?“. Geduldig beantwortete Herr Raschke alle Fragen und erklärte, dass ein Bürgermeister gewählt wird und sich besonders für die Kinder einsetzt. Besonders beeindruckt waren die

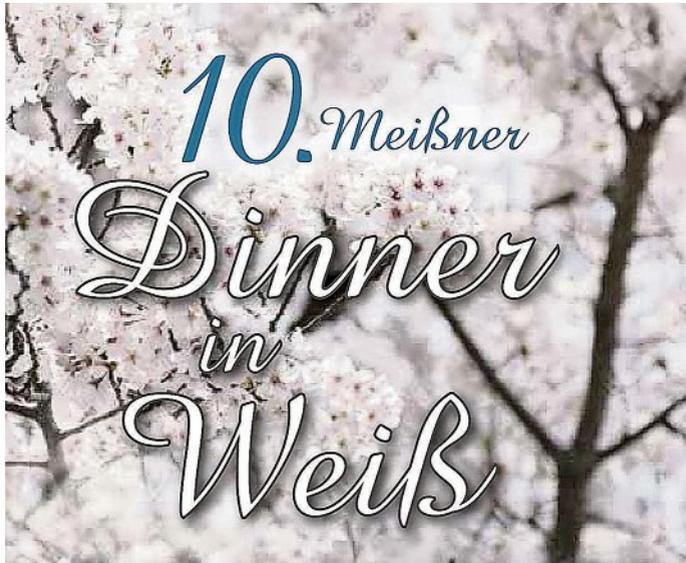
Kinder von den Räumen des Oberbürgermeisters und der Amtskette, die bei offiziellen Anlässen getragen wird. Das größte Staunen löste jedoch ein kleiner Schatz aus, den die Kinder fanden und sich wie echte Schatzsucher fühlten.

Der Besuch im Rathaus war ein spannendes Abenteuer und ein wichtiger Schritt zur Einführung der Kinder in die Demokratie. Seit über einem Jahr arbeitet die Kita Sonnenschein intensiv zum Thema Demokratie und hat einen Kinderrat ins Leben gerufen, der sich mit Themen wie Essen und Mittagsschlaf beschäftigt. Das Projekt „Kinderstadt - wie läuft Demokratie“ soll den Kindern spielerisch zeigen, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Rolle sie in ihrer Stadt spielen können.

Wir danken Herrn Raschke und allen Beteiligten für diesen unvergesslichen Tag und freuen uns auf die nächsten Schritte unseres Demokratieprojekts. Gemeinsam wollen wir eine „Kinderstadt“ entwickeln und erarbeiten, wie Demokratie im Alltag gelebt werden kann. Denn Demokratie beginnt bei den Kleinsten – und wir sind stolz darauf, unseren Beitrag dazu zu leisten.

10. „Dinner in Weiß“ in Meißen am Freitag, den 30. August 2024

Ort: Mitten auf dem Marktplatz



Ein kleines Jubiläum kündigt sich an. 2013 haben wir uns zum ersten Mal getraut und 2024 dürfen wir nun das 10. „Dinner in Weiß“ in Meißen feiern! Tatsächlich hat uns die Wetterfee in all den Jahren nur einmal mit Regen geärgert. Einer wunderbaren Pariser Idee folgend sollen mit diesem außergewöhnlichen Dinner wenig beachtete Orte, aber auch schöne Plätze in Meißen besondere Aufmerksamkeit erhalten. Mit dem 10. „Dinner in Weiß“

wollen wir uns mitten in unserer schönen charmanten Stadt niederlassen, den Sommer feiern; uns wieder begegnen, neue Bekanntschaften knüpfen. Es darf sich jeder eingeladen fühlen, der einen lockeren, freundlichen und besonderen Abend erleben und mitgestalten möchte. Mit Lebenslust, guten Freunden und einem gewissen Stil wollen wir in diesem Jahr gemeinsam ein tolles und fröhliches Jubiläumsfest mitten auf dem Marktplatz feiern. Die Besonderheit des Open-Air-

Picknicks besteht darin, dass eine Teilnahme nur in weißer Kleidung möglich ist und jeder Gast selber für sein kulinarisches Wohl zu sorgen hat. Zum Gelingen des Dinners ist mitzubringen: Stuhl, Hocker oder Bank (weiß umhüllt geht auch); Tisch; weißes Tisch-tuch und Servietten; Teller; Bestecke; Gläser (kein Einweggeschirr!); Tischdeko; kulinarische Köstlichkeiten und Getränke (Wein, Sekt, Wasser etc.); Kerzenständer; Mülltüten (Farbe frei wählbar) und ganz wichtig Wunderkerzen für ein stimmungsvolles Finale. Die Stammgäste stehen natürlich auch im Jubiläumsjahr den Dinner-Neulingen gern hilfreich zur Seite. Kulturelle Bereicherungen mit und ohne Instrument sind sehr willkommen - Musik aus der Konserve ist allerdings nicht erwünscht.

Das „Dinner in Weiß“ beginnt mit dem kulinarischen Auftakt 19.00 Uhr und endet 22.00 Uhr. Den krönenden Abschluss bilden 21.45 Uhr die mitgebrachten Wunderkerzen und unser gemeinsamer Gesang aus Beethovens 9. Sinfonie „Freude schöner Götterfunken“. Bei Regen oder Sturm fällt das Dinner ersatzlos aus!

Die Organisatoren

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Über 5.000 Denkmaltüren öffnen immer am 2. Sonntag im September deutschlandweit für Sie, Ihre Freunde und die ganze Familie. Es locken Einblicke hinter sonst verschlossene Türen, spannende Führungen und jede Menge künstlerische und architektonische Entdeckungen.

Programm zum Tag des offenen Denkmals in Meißen

■ **Crasso'sches Weinberghaus, Zscheilaer Str. 19:** geöffnet am 8. September von 10 bis 17 Uhr, Die Schülerinnen und Schüler der Freien Werkschule Meißen führen durch das Denkmal. Sie bieten auch einen kleinen Imbiss und ein Glas Meißner Wein an. Vom Schulgelände hat man einen schönen Blick auf die gegenüberliegende Albrechtsburg sowie auf die historische Altstadt und die Elbe.

■ **Dom zu Meißen, Domplatz 2:** 14 Uhr „Mit Knüpfel, Meißel und Mörtel“ – Vom Sinn und Wesen der Dombauhütte, Vortrag mit Geschäftsführer Frithjof Müller

■ **Jahnhalle, Schreberstr. 37:** geöffnet am 8. September von 10 bis 17 Uhr, Besichtigung des Gebäudes sowie Begutachtung des Baufortschritts möglich. Auf den Zeittafeln zur Geschichte der Jahnhalle können sich Interessierte über die Historie des Gebäudes informieren. Für Fragen und Führungen stehen zudem zwei Experten zur Verfügung.

■ **Katharinenhof Meißen, Wilsdruffer Str. 31:** geöffnet am 8. September von 13.30 bis 17 Uhr, Führungen durch das Haus und Spaziergang zur Elb-Aussicht im Park; kleines Imbiss-Angebot: Wein, Kaffee und Kuchen, der Veranstaltungsort ist mit dem ÖPNV

erreichbar. Die Wege im Park befinden sich nicht in einem rollstuhlgerechten Zustand.

■ **Johanneskirche, Johannesplatz 1:** ab 13.30 Uhr Klaviermusik, 14:30 Uhr Keramikführung, 15 Uhr Führung „Die romantische Orgel“, 16 Uhr Orgelkonzert 16.30 Uhr Vortrag zur Sanierung der Kirche 2021-23, 19 Uhr Kirchenfilm über das Kunstprojekt Stolpersteine, Kaffee, Kuchen, Wein halbstündlich Turmführungen.

■ **Alter Johannesfriedhof, Johannesstr. 1:** geöffnet am 8. (und 9.) September von 8 bis 19 Uhr, zum Tag des offenen Denkmals 15.30 Uhr geführter Friedhofsrundgang Unternehmer- und Künstlergräber (mit Christof Voigt).

■ **St. Urbanskirche, Dresdner Str. 19:** 14.30 Uhr Kirchenführung

Meißen. Für Liebhaber

Informativer Bildband ab sofort erhältlich



Wolfgang Fischer übergibt sein Buch Meißen. Für Liebhaber an Olaf Raschke.

Foto: Stadt Meißen

Freundinnen und Freunde der Porzellan- und Weinstadt und alle, die es werden wollen, haben ab sofort die Möglichkeit, das Buch „Meißen. Für Liebhaber“ zu erwerben. Das Buch führt seine Leserinnen und Leser zu bedeutenden Meißner Sehenswürdigkeiten, wie etwa der imposanten Burganlage mit Albrechtsburg, Domtürmen und Bischofs-

schloss oder der historischen Altstadt mit ihren romantischen Straßen, Gassen und Plätzen sowie zahlreichen Bürgerhäusern aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. Der 368 Seiten starke informative Bildband von Wolfgang E. Fischer ist sowohl bei Thalia in der Elbstraße 8 in Meißen als auch online zum Beispiel über Amazon erhältlich.

Speedway-Nachwuchstalent holt Silber und Bronze

Levi Böhme vom MC Meißen wird Vizeweltmeister und EM-Dritter

Kurz vor seinem 14. Geburtstag fand in Zarnovice (Slowakei) die diesjährige EM und WM der Junioren im Speedway statt. Monatelang wurde auf dieses Wochenende hingearbeitet, unzählige Trainings absolviert, Ernährungspläne erstellt, Mental-Coachs aufgesucht - mit Erfolg.



Levi Böhme

Foto: MC Meißen

Das Konzept von Trainer Ronny Weis ging auf, der mächtig stolz auf seinen Levi ist. „Der Junge hat Talent, Biss und ist ein Kämpfer“, so Weis. „Wir sind so stolz auf Levis Leistung. So einen Erfolg gab es noch nie in der Geschichte des Meißner Speedwaysports“.

Umfrage der IHK zu Gewerbemieten

Sie sind Mieter oder Vermieter einer gewerblichen Immobilie oder Fläche und möchten gern den Mietpreis für Ihr Objekt vergleichen können? Aufgrund des anhaltend hohen Interesses veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Dresden alle zwei Jahre eine Übersicht zu „Gewerbemieten im Kammerbezirk Dresden“. Derzeit wird dazu eine Erhebung durchgeführt, für die alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Mitarbeit gebeten werden.

Unter dem Link <https://link.we->

[bropol.com/s/gewerbemieten2024](https://link.we-bropol.com/s/gewerbemieten2024) können anonym Daten zu Ort, Mietpreis, Fläche usw. eingeben. Aus den zusammengefassten Daten wird eine gewerbliche Mietpreisübersicht nach Kommunen und Landkreisen erstellt. Dies ist jedoch nur möglich, wenn genügend Angaben erfasst werden. Die Ergebnisse werden kostenfrei veröffentlicht. Die Eingabe der Daten ist bis 25.10.2024 möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert (Telefon: 0351 2802-128) oder Herrn Hebenstreit (Telefon: 0351 2802-222).

Ein lustiger Sommerabend im Stadtmuseum

Hin und wieder fragen Besucherinnen und Besucher der Sonderausstellung „Die Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen“, was es mit dem Begriff „lustig“ im Titel auf sich hat. In der deutschen Sprache im 18. Jahrhundert, dem der Titel entnommen ist, hatte „lustig“ noch nichts mit Humor zu tun, sondern bedeutete einfach Wohlgefühl oder Vergnügen. Wir kennen zum Beispiel den Begriff des Lusthäuschens. So war das „Totenhaus“ in Batzdorf eigentlich ein Lusthaus, auch die Hoflößnitz, das Fasanenschlößchen oder das etwas kleinere Lusthäuschen im Roths Schönberger Schlosspark waren solche Orte, zu denen ihre reichen Besitzer sich hinbegaben, um sich wohlzufühlen, lustig zu sein, z. B. verbunden mit einem Picknick.

Eine solche, vergleichbare Situation findet sich in einem Gemälde, das aus den Landschaftsdarstellungen und Stadtansichten der Sonderausstellung herausspricht, weil es auf den ersten Blick gar nicht zum Thema passen will: „Ein Sommerabend“ des Dresdner Malers Max Pietschmann (1865-1952).

Es zeigt eine kleine abendliche Gesellschaft auf einer Veranda am Steilhang einer Flusslandschaft. Ein bärtiger junger Mann stimmt eine Gitarre, ein etwa zehnjähriges Mädchen entfaltet Lampions und versieht sie mit brennenden Kerzen. Eine ebenfalls weißgekleidete Frau hängt die Lampions an die Weinlaubgirlande. Auf dem Tisch steht eine Bowle mit sechs Gläsern. Die Veranda ist vom Licht der Lampions warm erleuchtet. Allem Anschein fühlen sich die drei sehr wohl dabei, sind quasi lustig im historischen Wortsinne.

Gern ist man geneigt, diese sommernächtliche Szene aufgrund Sujet und Maltechnik französischen Impressionisten im Umkreis von Manet, Monet oder Renoir in einer französischen Flusslandschaft anzusiedeln, doch dieses Werk zeigt zweifelsfrei eine Soiree auf der Veranda der Villa Kurtz in der Meißner Marienhofstraße, Ecke Donnerstraße, hoch über der Elbe.

Im dunklen Hintergrund sind die Spaarberge zu sehen, links schemenhaft einige Wohnhäuser von Niederspaar. Auf der Elbe zieht ein Fischerboot am erleuchteten Niederspaarer Schiffanleger vorbei. In der Außenkurve des Stroms an der Ziegelwiese liegen Lastkähne.

Der Gitarrenspieler ist wohl der damals 33-jährige Sohn der Familie, Carl Conrad Kurtz (1873-



„Ein Sommerabend“ des Dresdner Malers Max Pietschmann (1865-1952).

Foto: Stadtmuseum Meißen

1948). Da seine Ehe mit Helene Dreyer kinderlos war, mag es sich bei dem Kind um seine Nichte Dore (geb. 1896), die Tochter seiner Schwester Martha (geb. 1872), handeln. Für wen sind die sechs Gläser neben der Bowle aufgetragen? Ist neben den beiden Ehepartnern Otto Kretzschmar und Helene Kurtz noch für das Elternpaar Robert und Louise Kurtz eingedeckt – handelt es sich gar um die Einweihungsfeier, der 1896 vom Ehepaar Kurtz bezogenen Villa? Oder nutzten die Kinder deren Abwesenheit, um einen Abend im elterlichen Heim zu verbringen und das sechste Glas ist für den Maler? Der Ort der Soiree ist die sogenannte „Halle“ der im eklektischen Stil vom Dresdner Architekten R. Weichhold entworfenen 1895/96 errichteten Villa. Der Maler einer solch intimen Szene hat zweifellos selbst, skizzierend, in dieser gemütlichen Runde gesessen und gehörte wohl zum engeren Kreis der Familie. Vor kurzem wurde im Kunsthandel die Farbskizze zum Gemälde als „Laternenstudie“ angeboten und für 25.000 Euro verkauft. Das Gemälde war 1906

unter der Bezeichnung „Ein Sommerabend“ auf der Sächsischen Kunstausstellung Dresden ausgestellt und als verkäufliches Werk deklariert. Es handelte sich nicht um ein Auftragswerk und Kurtz kaufte das Bild, das ihn und seine Familie zeigte, im freien Kunsthandel.

Der Maler Max Pietschmann, geboren 1865 in Dresden, begann 1883 das Studium an der Dresdner Akademie. Nach Abschluss studierte er noch in Paris und ging für zwei Jahre nach Italien, bis er 1892 nach Dresden zurückkehrte und sich dem „Goppelner Kreis“ anschloss. Als er das Gemälde „Ein Sommerabend“ schuf, erfreute er sich der Wertschätzung des Königs Albert und des Kronprinzen Friedrich August, von denen er repräsentative Ganzfigurenbildnisse malte. Pietschmann, der auch internationale Ausstellungen besuchte und mehrere Aufträge zur Ausmalung öffentlicher Gebäude erhielt, starb 1952 in Dresden.

Der Sammler Carl Conrad Kurtz - „Kunstfreund K.“ – hat Carl Walther Porträt sein Porträt Kurtz' betitelt – wurde 1873 als Sohn

des Kaufmanns Carl Robert Kurtz und Enkel des Gründers der Papierwaren-Großhandlung Carl Christian Kurtz geboren. Er absolvierte die Landesschule St. Afra in Meißen und von 1891 bis 1893 eine kaufmännische Lehre in Dresden. Nach Militärdienst und Auslandspraktika erhielt er 1898 Prokura der Fa. C. C. Kurtz und wurde 1909 als Teilhaber aufgenommen. Den Ersten Weltkrieg erlebte er als Hauptmann der Landwehr an der Westfront. Von 1918 bis zu seinem Tode 1948 stand Carl Conrad K. gemeinsam mit Cousin Carl Wolfram Kurtz dem sozial wie kaufmännisch mustergültigen Unternehmen in der Talstraße 80 vor.

Kurtz sammelte einige wenige Bilder von Meißner und Dresdner Malern, wie Bernhard Schröter, Rudolf Treuter, William Baring, Carl Walther, Georg Richter-Lößnitz, August Böckstiegel, Leon Pohle und eben Pietschmann, wovon noch weitere Gemälde ausgestellt sind. Vor allem aber beinhaltet die Sammlung zum überwiegenden Teil Werke süddeutscher Künstler, darunter die Münchner

Gruppe „Die Scholle“ und die „Münchner Sezession“ oder des heute sehr geschätzten Georg Schrimpf.

Die Sammlung von ursprünglich 165 Gemälden und Zeichnungen gelangte per Testament 1960 in die Albrechtsburg, wovon 1991 nur noch 86 Werke ins Stadtmuseum Meißen gelangten, denn staatliche Stellen der DDR plünderten die Sammlung - unter dem Vorwand der Profilbereinigung - zur Devisenbeschaffung.

Die inzwischen errichtete C.C. Kurtz-Stiftung Meißen, der das Gemälde „Ein Sommerabend“ gehört, ließ es speziell für die Sonderausstellung für ca. 5.000 Euro vollständig restaurieren.

Steffen Förster, Stadtmuseum

Noch bis zum 3. November 2024 ist die Sonderausstellung „Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen“ im Stadtmuseum Meißen zu sehen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag:
10 bis 17 Uhr

Wellenspiel blitzt nach der Revisionswoche

Auch in diesem Jahr wurden viele notwendige Arbeiten erledigt.

Ein Mal im Jahr bleibt das Meißner Wellenspiel für eine Woche geschlossen. Aber nicht, um den Beschäftigten ein paar zusätzliche freie Tage zu verschaffen. Im Gegenteil: Für sie und zahlreiche Firmen steht eine harte Woche auf dem Plan. Denn es ist Revisionswoche.

Die ist für das laufende Jahr nunmehr absolviert. Seit 12. August hat das Wellenspiel wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Und angesichts des prognostizierten schönen Wetters kann es nun auch nach dem Ende der Ferienzeit mit Sport, Spaß und Erholung weitergehen.

Wie immer wurden während der Revisionswoche umfangreiche Arbeiten erledigt. So erfolgte eine Grundreinigung in allen Bereichen, gab es Holzarbeiten in den Saunen.

Ebenso ging es um die Weiterführung der energieoptimierenden Maßnahmen, zum Beispiel mit der Erneuerung der Wärmetauscher, der LED-Beleuchtung im Solebecken. Maler- und Fliesenarbeiten sowie Klempnerarbeiten gehörten zum Pro-



Ein Mal im Jahr wird das Wellenspiel vom Freizeitbad zur Baustelle. Seit 12. August läuft der Betrieb wieder. (Foto: Claudia Hübschmann)

gramm, gleichzeitig Wartungs- und Prüfarbeiten an verschiedensten technischen Anlagen und vieles mehr.

„Ich bedanke mich für die enga-

gierte und zuverlässige Mitwirkung aller Beschäftigten im Wellenspiel und der 20 externen Dienstleister, die nach einem eng abgestimmten Zeitplan alle

Arbeiten Hand in Hand im Interesse unserer Kunden ausgeführt haben“, so Falk Müller, Geschäftsführer der Meißner Stadtwerke.

Einem ungetrübten Badevergnügen steht also nichts im Wege.

Mehr: www.wellsenspiel.de

In Meißen Zuhause

Modern, Zentral, Zuhause! Willkommen in der Fährmannstraße 5 in Meißen.

**Sichern Sie sich jetzt
Ihr neues Heim. Mietbeginn
ab 01.08.2024**



Unser liebevoll saniertes Altstadtobjekt bietet modernen Wohnkomfort in traditionellen 2-Raum-Wohnungen und einer 5-Raumwohnung.



**SEEG
Meißen**

SEEG Service GmbH

Schlossberg 9, 01662 Meißen, Telefon 03521 474 474

www.seeg-meissen.de

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenanspruchstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

Versicherungsamt:

Jens Mühlnickel
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521 725 3127 oder per Mail unter: ksa.versicherungsamt@kreis-meissen.de

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold

Ort: Schulplatz 5 (Rote Schule), 01662 Meissen

Termine: nach persönlicher Übereinkunft

Anmeldung: Hannelore Hunold, Winzerstraße 3A, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151 1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert

Ort: nach persönlicher Übereinkunft

Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Anmeldung (nur telefonisch): 035243 50907

Opferberatung

Die Sprechstunden des WEISSEN RING finden in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Sachsen, Gerbergasse 5, 01662 Meissen statt.

Am dritten Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr sind die Beraterinnen und Berater für Betroffene da.

Termine erfolgen nach Vereinbarung.

Kontakt kann über die Außenstellenleitung unter der Telefonnummer 0151 55164672, das Landesbüro in Dresden über die Rufnummer 0351 850 74496 oder die Internetseite unter www.meissen-radebeul-sachsen.weisser-ring.de aufgenommen werden.



DER UMWELT ZULIEBE

Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Nutzen Sie unseren neuen Online-Shop und sparen* Sie bei einer Bestellung von 1.500 Liter VARO-Premium-Heizöl 25,00 Euro.

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter: **Meissen ☎ 0 35 21 - 70 000**

*gültig bis 21.09.2024, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 25 verwenden, pro Lieferstelle nur einmal einzulösen keine Barauszahlung

shop.varoenergy.de



Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meissen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

Senioren-sprechstunde

Unter 467-462 können Sie ihr Anliegen 24 Stunden an uns herantragen.

Wünschen Sie eine persönliche Sprechzeit, können wir diese gerne telefonisch vereinbaren.

Behinderten-beauftragte

Unsere Behindertenbeauftragte Petra Micksch steht Ihnen gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung, ob vor Ort auf dem Schulplatz 5, telefonisch unter 467-224 oder per Mail unter behindertenbeauftragte@stadt-meissen.de

Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichter Tino Schwarze beziehungsweise seine Vertreterin Michaela Kluge sind jeden zweiten Montag im Monat, von 17 bis 18 Uhr im Konferenzraum Rote Schule, Schulplatz 5 für Sie

da.
Telefon in der Sprechzeit: 0174 6084257.
Anmeldungen vorab bitte an: post@friedensrichter-meissen.de



OKAL Musterhaus Dresden
Zur Kuhbrücke 11
01458 Ottendorf-Okrilla

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke

- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Gerda Kegl
☎03521 4670;
☒03521 467 281

- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH

Auflage: 16000 Exemplare

Satz & Layout:
DDV Elbland GmbH

Druck:
DDV Druck GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Auslagestellen

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 21. September 2024. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 2. September 2024.

Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meissen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 • 01640 Coswig
Telefon (0 35 23) 7 57 76 • Fax (0 35 23) 70 00 50

- ☞ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ☞ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ☞ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ☞ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ☞ Tag- und Nacht-Bereitschaft

Steinmetz P. Kaeßler
Günstige Grabmale
Fensterbänke · Treppen
August-Bebel-Str. 6 • 01662 Meissen
Tel. 0 35 21 - 73 32 87
seit 1919

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Weinkalendersammlung geht an das Stadtarchiv Meißen

Reihe vereint fast drei Jahrzehnte Regionalgeschichte(n) in Wort und Bild

Gemeinsam mit Bürgermeister Markus Renner konnte Stadtarchivar Tom Lauerwald jetzt die vollständigen Exemplare der Weinkalender von 1998 bis 2025 von Autor und Herausgeber Werner Böhme sowie den Künstlern Kay LEO Leonhardt und Daniel Bahrmann entgegennehmen.

Der erste Weinkalender wurde 1998 veröffentlicht. Im März 2024 erschien bereits die 28. Ausgabe. Das Kalendarium zeigt auf der Vorderseite jeweils ein großes Foto mit Bezug zur Sächsischen Weinstraße. Außerdem sind traditionell die drei Siegerfotos des jährlichen Fotowettbewerbs des Kulturvereins und der Sächsischen Winzergenossenschaft enthalten.

Auf der Rückseite jedes Monats finden sich die amüsanten Geschichten und Anekdoten aus der Region von Werner Böhme, die den Kalender zu einem echten Liebhaberstück machen.

Seit 2015 ist das von LEO und Daniel Bahrmann gestaltete Titelbild in einzigartiger Symbiose von Foto und Zeichnung ein echter Hingucker. Das Vorwort stammt von der jeweils amtierenden Sächsischen Weinkönigin. Im Stadtarchiv, das schon eine große Kalendersammlung sein Eigen nennt, betrachtet man die Schenkung als echten Glücksfall: „Kalender sind oft unterschätzte Zeitdokumente, an denen sich viele gesellschaftliche Entwicklungen ablesen lassen“, so Archivar Tom Lauerwald.

Tatsächlich spiegelt sich in den Weinkalendern nicht nur die Ent-



Daniel Bahrmann, Kay Leonhardt und Werner Böhme übergaben die Sammlung an Stadtarchivar Tom Lauerwald und Bürgermeister Markus Renner.

Foto: Stadt Meißen

wicklung der Sächsischen Weinstraße wider, sondern mit ihren vielen Fotoaufnahmen zeigen sie auch den Alltag der Menschen in Stadt und Umland.

Für den scheidenden Stadtarchivar war die Übergabe einer der letzten offiziellen Termine.

Ende August verabschiedet er sich in den Ruhestand. Der studierte Kunsthistoriker und Verwaltungswissenschaftler kam 1992

zur Stadtverwaltung und war zunächst im Denkmalamt tätig, bevor er 2008 die Stelle des Stadtarchivars übernahm. In seinem zweiten Beruf ist Tom Lauerwald Stiftungsverwalter der Otto-und-Emma-Horn-Stiftung, die 2023 das Kornhaus erstanden hat.

Autoren und Künstler

Werner Böhme, geboren 1937 in Ottendorf-Okrilla, lebt in Mei-

ßen und ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen. 1997 gründete Böhme den Verlag „Wort und Wein Meißen“, in dem auch der Weinkalender „Sächsische Weinstraße“ erscheint. Werner Böhme ist außerdem Redakteur der Zeitschrift „Winzerkurier“, Mitglied des Schriftstellerverbandes und Ehrenmitglied des Sächsischen Weinbauverbandes und veröffentlichte neben zahlrei-

chen anderen Publikationen zuletzt 2022 im Radebeuler Notschriften Verlag die Geschichtensammlung „Dorfgeschichten aus Überelbisch“ und 2023 „Meißner Miniaturen - Begegnungen mit Meißner Künstlern“ gemeinsam mit Daniel Bahrmann, beide erschienen im Radebeuler NOTschriften Verlag. Ein Überblick über sein Schaffen findet sich auch unter: <http://www.wort-undwein.de>

Daniel Bahrmann arbeitet als freischaffender Künstler und Fotograf seit 2005 in Meißen.

Seine fotografischen Schwerpunkte liegen im Bereich Dokumentation, Reportage und Event sowie Stadt- und Landschaftsfotografie. Er war von 2006 bis 2018 Vorsitzender des Kunstverein Meißen e.V. und etablierte den Meißner Grafikmarkt in seiner heutigen Form. Als Vorsitzender des Meißener Kulturverein e.V. ist er ehrenamtlich kulturpolitisch engagiert und organisiert seit 2009 das Literaturfest Meißen. 2021 wurde er mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Meißen ausgezeichnet. Web: <https://www.bahrmann.de>

Kay LEO Leonhardt Diplom-Designer&Künstler, ist ebenfalls Kunst- und Kulturpreisträger der Stadt Meißen. LEOs einzigartige Handschrift und besonders die schrägen Vögel und frechen Fische sind (s)ein unverwechselbares Markenzeichen sogar bis nach Japan, Schweiz und Brasilien.

ÜBERSICHT GEWERBEMIETEN

Sie sind Mieter oder Vermieter einer gewerblichen Immobilie oder Fläche und Sie möchten den Mietpreis für Ihr Objekt vergleichen?

Die IHK Dresden führt eine anonyme Umfrage durch für eine gewerbliche Mietpreisübersicht nach Kommunen und Landkreisen. Die Ergebnisse werden kostenfrei von der IHK Dresden zur Verfügung gestellt.

Nehmen Sie mit Ihren Angaben teil!

Die Eingabe der Daten ist bis zum 25. Oktober 2024 über folgenden QR-Code oder Link möglich:

<https://link.webropol.com/s/gewerbemieten2024>



www.ihk.de/dresden



INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER
DRESDEN
Langer Weg 4
01239 Dresden

ANSPRECHPARTNER
Ute Schubert
☎ 0351 2802-128

Heiko Hebenstreit
☎ 0351 2802-222